ABSCHLAG 30

GOLF IM DÜTETAL

GOLFCLUB OSNABRÜCK-DÜTETAL E.V.
LOTTE-WERSEN

Jahresrückblick 2021

IHR FOTO- & VIDEOSPEZIALIST

FOTO ERHARDT

2x in Osnabrück: Krahnstraße 19 · Johannisstraße 56

www.foto-erhardt.de

Liebe Clubmitglieder,

das zweite Corona-Jahr liegt hinter uns. Die zweite Golfsaison, die etwas anders, jedoch fast normal verlief.

Unsere Anlage durfte trotz des im Dezember 2020 erneut verhängten Lockdowns geöffnet bleiben. Das Spielen war weiterhin erlaubt, jedoch mit einigen Einschränkungen. Dennoch musste der Platz im Februar 2021 für einige Tage schließen. Dieses Mal hieß es „Flockdown". Schuld war das Tief „Tristan", das uns große Mengen an Schnee brachte.

Jedoch musste unsere Gastronomie leider erst einmal geschlossen bleiben. Wie groß die Freude beim **„Come back"-Abend** am 30. Mai war, lesen Sie auf Seite 10.

Unsere kleine Serie zum **Golfen mit Handicap** befasst sich in Teil 3 mit Schultergelenk-Erkrankungen. Anschaulich wird auf den Seiten 14/15 erklärt, wie der Schwung dementsprechend angepasst werden sollte.

Einmal im Jahr verlaufen die Spielbahnen auf den sogenannten „Back Nine" kreuz und quer. Was unsere Jugend sich für das **Querfeldein-Turnier** ausgedacht hatte, erfahren Sie auf Seite 30.

Vielleicht wissen Sie, seit welchem Jahrhundert Golf gespielt wird. Wissen Sie auch, aus welchem Material der erste Golfball bestand und wie weit er flog? **Wer weiß denn sowas?** Auf der Seite 38 finden Sie einige interessante Informationen über unseren schönen Sport.

Das sind nur einige Themen, die in der **30. Ausgabe des** ABSCHLAG nachzulesen sind. Wer ist eigentlich verantwortlich für das Magazin? Ein Bericht steht auf Seite 65.

Wir wünschen allen Clubmitgliedern und Gästen eine tolle Saison und ein schönes Spiel.

Ihre ABSCHLAG-Redaktion

Monika Nestmann

Wir wünschen ein gutes Spiel, schon von Beginn an!

NIENDIEKER & OGRZAL SEIT 1912

PS: Alles richtig gemacht und trotzdem abirrende Bälle? Wir helfen gern!

Ihr Team für Versicherungen und Finanzen in Osnabrück. Seit 1912.

Niendieker & Ogrzal oHG – Lotter Str. 35 49078 Osnabrück – 0541 409 400 – www.axa-niendieker-ogrzal.de – niendieker-ogrzal@axa.de

Liebe Dütetalerinnen und Dütetaler,
liebe Freunde des Clubs!

Ihr haltet die 30. Ausgabe unseres ABSCHLAG in den Händen. Wer hätte gedacht, dass es einmal 30 Ausgaben sein werden? 30 Ausgaben, die die Chronik unseres Golfclubs darstellen. 30 Ausgaben, die sich über die Jahre zum Gedächtnis des Clubs entwickelt haben. Aus diesem Grund sind wir sicher, es war eine gute Entscheidung, den ABSCHLAG nach dem Ausscheiden der Agentur in Eigenregie weiterzuführen. Jetzt die zweite Ausgabe in dieser Eigenregie.

Das uns jetzt vorliegende Magazin zeigt es uns einmal mehr, dass das Redaktionsteam um Monika Nestmann all unsere Erwartungen mehr als nur erfüllt, sondern deutlich übertroffen hat. Eine rundum gelungene, informative und eine von unseren werbenden Freundinnen und Freunden geschätzte Publikation.

Unser Vorstand Finanzen, Hans-Georg Wegner, ist beim Thema Finanzen des ABSCHLAG ziemlich entspannt. Das Unterfangen trägt sich inzwischen nicht nur selber, sondern steuert auch einen kleinen Beitrag zum Gelingen des Jahresbudgets des Clubs bei.

Wie ist das Jahr 2021 gelaufen? Bereits die zweite Ausgabe, in der ich mich auf das Thema Pandemie beziehen muss. Wir alle haben inzwischen gelernt, mit der Situation so gut es eben geht umzugehen. Glücklicherweise üben wir unseren Sport in der Natur aus und können uns dabei eigentlich frei bewegen. Und trotz der aktuell sehr hohen Infektionszahlen scheint ein Ende in Sicht zu sein. Hoffen wir es!

Trotz alledem oder gerade deswegen, unser Golfsport boomt. Das Interesse am Golfclub Osnabrück-Dütetal ist ungebrochen gut. Unsere Mitgliederzahl erreicht inzwischen gut tausend Mitglieder. Mal sind es ein paar mehr, mal ein paar weniger. Gary Hutchinson, unser Manager, ist frohen Mutes, dass wir am Ende der jetzt laufenden Saison stabil über der Tausendermarke liegen werden.

Das zeigt uns zwei Dinge: Zum einen gelingt es uns immer besser, die anfängliche Fluktuation bei „Neugolfern“ sehr spürbar zu dämpfen. Sie fühlen sich bei uns wohl und schnell als vollwertige Mitglieder der Dütetal-Familie. Zum anderen spricht es sich offensichtlich unter den Golfinteressierten der Region herum, dass der Golfclub Osnabrück-Dütetal eine attraktive Adresse für alles rund um den Golfsport ist. Dafür bedanke ich mich bei allen Mitgliedern! Wir verstehen es immer besser, eine tolle Willkommenskultur zu entfalten. Wir schaffen eine weltoffene und anregende Atmosphäre, in der sich Golferinnen und Golfer gerne aufhalten und Teil dieser Gemeinschaft, dieses Clubs, sein möchten.

Unser Softwareanbieter „Albatros“ hat seine Software komplett modernisiert. Anfang März wird es den sogenannten „roll out“ geben. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bereits umfangreich geschult. Durch die neue Software erwarten wir eine weitere spürbare Verbesserung in der Mitgliederbetreuung durch den Club. Außerdem soll es eine weitere Funktion geben, die das Buchen von Startzeiten vereinfachen wird. Wir hoffen auch denen, die „spontan“ zum Club kommen und auf die Anlage möchten, die Option bieten zu können, kurzfristig eigenständig gegebenenfalls freie Abschlagszeiten zu reservieren.

Unsere Entscheidungen zur Platzpflege und zum Winterspielbetrieb beginnen sich als gut und zielführend zu beweisen. Unsere Mitglieder schätzen es, immer wenn Temperaturen und Nässe es zulassen, auch im Winter auf Sommergrüns zu spielen. Verglichen mit den umliegenden Anlagen sind unsere Grüns flott und spurtreu, für diese Jahreszeit wahrlich keine Selbstverständlichkeit. Wir haben inzwischen einige in- und ausländische Grasexperten zu Rate gezogen, die uns alle und ausnahmslos in der von unserem Head Greenkeeper Dennis Tweddell eingebrachten Vorgehensweise bestärkt haben. Zum Platz auch der Bericht über unsere Blühwiesen auf der Anlage.

Erfreulicherweise unterstützt uns das Land Nordrhein-Westfalen mit einem substantiellen Betrag bei der Verbesserung unserer Anlage. Dieses Geld wird in die Entwässerung der Bahn 13 fließen. Da wir erst vor ein paar Tagen die verbindliche Zusage der Förderung bekommen haben, werden wir sofort nach Ende der Spielzeit 2022 mit den Arbeiten starten. Damit wird die Bahn für die kommenden Winter und die darauf folgenden Spielsaisons trocken und wir hoffen, exzellent bespielbar sein.

Schaut Euch an, was in der Saison 2021 im Club gelaufen ist und unser Redaktionsteam ABSCHLAG berichtet. Freut Euch daran und spürt das Besondere an diesem Club!

Herzlichst Euer

Dr. Ralf Kollmann
Präsident

INHALT

Fore 3

Vorwort 5

Inhaltsverzeichnis 6

Hauptversammlung 8

Gastronomie 10

- „Come back“ 10

Topthemen 12

- Wettbewerb Blühwiese 12
- Golf mit Handicap 14

Vorgestellt 16

- Julian Markus 16
- Klaus Heinzel 17

Turniere 18

- Willkommen im Club 18
- Captains Drive In 22
- BVMW AfterWork 24
- Preis des Präsidenten 26
- Gastro Cup 28
- Querfeldein 30
- Nachtgolf 32

Dies & Das 38

Wer weiß denn sowas 37

Clubmannschaften 38

- DGL Damen 38
- Damen AK30 39
- Damen AK50 40
- Damen AK65 41

- DGL Herren 42
- Herren AK50 42
- Herren AK65 43
- Herren AK30 43

Spielgruppen 44

- Bambini- und Jugendgolf 44
- Damengolf 46
- Herrengolf 48
- Golf Ü50 50

Clubmeisterschaften 52

- Vierer-Clubmeisterschaften 52
- Clubmeisterschaften AK50/AK65 54
- Clubmeisterschaften offen 58

Siegerliste 60

Besondere Erfolge 62

- Dütetal national und international 62
- JOKA Rules Tournament Series 63
- „Green Jacket“ 63
- Dienstjubiläen 66

In eigener Sache 65

- Das ABSCHLAG-Redaktionsteam 65

Clubfamilie 67

Turnierplan 68

Impressum 70

Präsident Dr. Ralf Kollmann überreicht Monika Nestmann als Dank für die geleistete Arbeit im Vorstand einen Blumenstrauß.

Turbulente Zeiten

Mitgliederversammlung im September

Text und Fotos: Klaus Heinzel

Die Corona-Pandemie bestimmte das Geschehen der zurückliegenden anderthalb Jahre in unserem Club. Aus diesem Grund wurde die Jahreshauptversammlung von März 2021 auf den September verlegt. Doch im September deutete sich bereits Omikron an. Mit Blick auf diese Entwicklung war die Zusammenkunft im NOZ-Medienzentrum noch ganz gut besucht, jedenfalls war die erforderliche Stimmenmehrheit versammelt. Es gab viel Positives zu berichten, aber auch kritische Anmerkungen.

Das Gute zuerst: Die Finanzen sind stabil, der Club kann Zinsen und Tilgungsraten bezahlen. Das ist auch der Mitgliederentwicklung zu verdanken. Sie kletterte auf 900 mit der Zahl 1.000 im Visier. Auch die Gästezahlen nahmen eine positive Entwicklung. Und es wurden endlich dringende Renovierungsarbeiten begonnen sowie abgeschlossen. Dazu zählen die Erneuerung der Wasch-, Umkleide- und Toilettenanlagen sowie die Neugestaltung des gastronomischen Bereiches und der Diele.

Auch der Gerätepark wurde modernisiert. Angeschafft wurden ein neuer Mäher, eine Hebebühne und eine Schleifmaschine. Die Grünsbunker wurden mit hohem Arbeits- und finanziellen Aufwand saniert. Ein “Hingucker” ist die wunderschöne Blühwiese am Abschlag 16.

Ein Sorgenkind bleibt die Holzbrücke, die zu den Bahnen jenseits der Landstraße führt. Sie muss ersetzt werden, voraussichtlich durch eine Metallbrücke. Die Kosten werden voraussichtlich im 6-stelligen Bereich liegen. Um eine sofortige Sperrung der Holzbrücke zu vermeiden, ist eine aufwendige Stabilisierung erforderlich. Damit wären zwei Jahre Zeit gewonnen.

Der Vorstand hofft, bis zum Jahr 2025 alle notwendigen Investitionen abzuschließen. Neben immer wieder erforderlichen Überholungsarbeiten an den Bahnen gilt die Sorge der Frage, wie der Club beim Wasserbedarf unabhängiger werden kann. Dass der ehemalige Head Greenkeeper mitten in der Saison überraschend gekündigt hatte, erleichterte den täglichen Arbeitsablauf auch nicht gerade. Doch mit Denis Tweddell, selbst ein guter Golfspieler, wurde ein erfahrener Nachfolger gefunden.

Vorsitzender Dr. Ralf Kollmann, der bei 20 Gegenstimmen und sechs Enthaltungen für die nächsten drei Jahre wiedergewählt wurde, gab einleitend einen sehr ausführlichen Überblick über die ehrgeizigen Ziele des Clubs: „Wir wollen im Osnabrücker Land ein Aushängeschild sein.“ Der Präsident dankte allen Mitarbeitern, Mannschaften und deren Captains. Insbesondere jedoch Schriftführerin Monika Nestmann, die für diese Aufgabe aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Auch Harald Katzenberger ist nicht mehr dabei. Er schied aus dem Beirat aus.

Kollmann sprach im weiteren Verlauf „einige unschöne Dinge im Tagesgeschäft“ an. Es fiel der Vorwurf unberechtigter Kritik einiger Weniger. Angesprochen fühlte sich vor allem der ehemalige Spielführer. Er habe mit konstruktiven Anregungen beim Vorstand kein Gehör gefunden, bemängelte er. Fehlende Wintergrüns und insbesondere für ältere Spielerinnen und Spieler zu hohes Rough wurden von ihm kritisiert. Die Kontroverse endete schließlich in seinem Antrag, die Hauptversammlung möge die Einrichtung der Wintergrüns beschließen. Ein Antrag der mehrheitlich abgewiesen wurde. Er wäre nach dem Vereinsrecht formal nicht zulässig gewesen.

Clubmanager Gary Hutchinson und Head Greenkeeper Denis Tweddell konterten die Kritik mit dem Hinweis, die für den jeweils gewählten Bereich zuständigen Mitarbeiter verdienten das Vertrauen für die von ihnen durchgeführten Maßnahmen. Denis Tweddell hatte im Laufe des Jahres ausführlich begründet, warum auch im Winter so lange wie möglich auf Sommergrüns gespielt werden kann.

Für manchen Zuhörer entstand aus dieser Kontroverse der Eindruck, hier traten ehemalige Vorstandsmitglieder gegen den amtierenden Vorstand an, dem übrigens von der Hauptversammlung Entlastung erteilt wurde.

PLANETGOLF

Demotage im GC Osnabrück-Dütetal

24.04.2022 – Ping
06.05.2022 – Callaway
14.05.2022 – Srixon
04.06.2022 – Taylormade

planetgolf GmbH
Meller Straße 3-7
49074 Osnabrück

Tel.: 0541 75049849
www.planetgolf.de

Öffnungszeiten: Montag – Freitag, 10 – 19 Uhr • Samstag, 10 – 16 Uhr

„Come back“ der Clubgastronomie

Kulinarischer Aufbruch zurück in die Normalität

Text und Fotos: Ingrid Clausmeyer

Im Dezember 2020 gab die damalige Bundesregierung den zweiten Lockdown bekannt, der uns bis in den Mai begleitete.

Die Gastronomie musste schließen, wir gewöhnten uns zum Beispiel an FFP-2 Masken und allerlei neue Fachbegriffe, von denen wir vorher nicht geträumt hätten und durften in Nordrhein-Westfalen zwischenzeitlich auch kein Golf spielen.

Aber, auch als wir dann wieder unsere Bahnen ziehen konnten, gab es noch keinen Cappuccino, kein Bier, kein Essen nach dem Spiel in der verwaisten Clubgastronomie. Es gab nichts zu bestellen, niemand brachte uns etwas nach getaner Arbeit an den Platz. Das Ganze dazu nicht nur hier im Club, sondern auch woanders nicht. Wir waren zu reinen Selbstbedienern mutiert. Zugegeben, alles keine lebensverkürzenden, aber durchaus frohsinnmindernde Einschränkungen.

Dann, am 30. Mai, endlich – Hoffnung! Unsere Gastronomie durfte den Lockdown beenden und lud zu einem Neuanfang, zurück in die Normalität, mit einem ausgewählten Menü ein.

Circa 50 Personen nahmen gut gelaunt an den festlich gedeckten Tischen im extra angeschafften Zelt Platz und erlebten, wie seit langer Zeit Essen und Getränke wieder professionell am Platz serviert wurden. Und – es war zum Genießen, was unser Küchenchef zum Neustart für uns kreiert hatte.

Vorspeise
Rote Beete Carpaccio mit frittiertem Rucola und Parmesan

Warme Vorspeise
Linguine mit gebratenen Garnelen und Limettenschaum

Hauptgang
Rosa gebratenes Roastbeef an einer Portweinsauce mit Macaire-Kartoffeln und tourniertem Gemüse

Dessert
Duett von Mousse au Chocolat und einem Himbeertörtchen

Lecker!!! Ein gelungenes „Come back“.
Herzlichen Dank für dieses schöne Erlebnis an das ganze Gastroteam.

www.kuertz-os.com

KÜRTZ

Schmuck & Edelmetallhandel

UNSERE VORTEILE FÜR SIE:

- sofortige Barauszahlung
- Ankauf von kompletten Nachlässen und Erbschaften
- kostenlose Abholung
- kostenlose und professionelle Edelmetall-Analyse durch RFA (Röntgen Fluoreszenz Analyse)

WIR KAUFEN:

- Altgold
- Zahngold
- Bruchgold
- Silber
- Schmuck
- Platin
- Münzen
- hochwertige Uhren
- Brillanten

Verkauf von neuen und gebrauchten Schmuckstücken sowie hochwertigen Uhren.

SO FINDEN SIE UNS:

Kürtz
Möserstraße 38
49074 Osnabrück
Telefon: 0541 - 33 03 389

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 10:00 - 16:00 Uhr

Seit über 40 Jahren

Kornblumen, Margeriten & Co.

Wettbewerb Blühwiese

Text und Fotos: Monika Nestmann

Der Golfverband NRW feierte 2021 sein 50-jähriges Jubiläum. Dieses sollte weithin sichtbar mit blühenden Sportanlagen gefeiert werden. Alle 48 Golfclubs in Nordrhein-Westfalen konnten beim Verband Saatgut für 100 Quadratmeter Blumenwiese unentgeltlich bestellen.

Von diesem Angebot haben viele Clubs Gebrauch gemacht – sie bestellten sogar so viel, dass oft auch 200 bis hin zu 1.000 Quadratmeter Wiesenblumen ausgesät werden konnten. Die drei schönsten Blumenwiesen wurden mit einem Zuschuss für die Jugendarbeit des Clubs prämiert.

Eine willkommene Gelegenheit für unseren Club, das schon länger geplante Vorhaben, Blühwiesen einzurichten, in Angriff zu nehmen. Auf dem Weg zur Bahn 12, hinter dem Herren-Abschlag Bahn 14 und am Tee der Herren an Bahn 16 wurden im Frühjahr drei Flächen für die neu entstandenen Wiesen hergerichtet.

Die farbenprächtigste Blühwiese war die an der Bahn 16. Die Korn- und Mohnblumen blühten mit den Margeriten um die Wette. War eine Sorte verblüht, konnten schon die nächsten Pflanzen bewundert werden. Auch die Bienen und andere Insekten fühlten sich dort wohl.

Leider hatte der Landwirt, der im Spätsommer unsere Roughs mähte, die Wiesenblumen an der Bahn 12 nicht als solche erkannt und die Fläche direkt mit abgemäht. Die beiden anderen Blühflächen konnten noch rechtzeitig gerettet werden.

Auch wenn unsere Blühwiesen nicht mit einer Prämie vom Verband bedacht wurden – in der kommenden Saison wird es wieder Blühflächen auf unserem Platz geben. Darauf können wir uns jetzt schon freuen.

Rasenmähen per Klick!

inkl. 5 Jahre Garantie
inkl. Garage
inkl. Automotower® Wartungs- und Reinigungskit

HUSQVARNA 405 X AUTOMOWER
Mähroboter

- Mäht komplizierte Rasenflächen bis zu 600 m²
- bewältigt enge Passagen und Steigungen
- GPS-Navigation und Diebstahlverfolg.
- Smartphone-Steuerung

1899 €

statt 2262,98 €

*Finanzierung ab 55,92 € im Monat.**

* Finanzierungsangebot auf den jeweiligen Angebotspreis, Vertragslaufzeit: 36 Monate, effektiver Jahreszins 3,9%, ohne Anzahlung, Bonität vorausgesetzt, Partner ist die CRONBANK AG, Postfach 10 22 63, 63268 Dreieich.

Wallenhorst Ruller Straße 2 | Tel. 05407 8088-0 | info@stavermann.de
Georgsmarienhütte Klöcknerstraße 10 | Tel. 05401 33939-0 | gmh@stavermann.de
Melle Industriestraße 20 | Tel. 05422 9303-50 | melle@stavermann.de

facebook.com/stavermann

STAVERMANN
Technik rund ums Grün.

www.stavermann.de

Abb. 2

Abb. 3

Abb. 4

Golfen mit Handicap

Teil 3: Schultergelenk-Erkrankungen

Text: Bernt Wimmer, Andreas Wenner, Ingrid Clausmeyer; Fotos: Ingrid Clausmeyer

Nachdem wir uns in den vorausgegangenen Ausgaben des Abschlags mit Hüft- und Knieproblemen beim Golfen befasst haben, versuchen wir uns in diesem Beitrag an einem besonders schwierigen Kapitel aus dem Bereich der orthopädischen Erkrankungen: Der „Golferschulter".

Schon das Wort verdeutlicht, dass es golfspezifische Verletzungen oder Verschlechterungen von Vorschäden sind, die zu dieser Erkrankung führen können. Denken wir an unsere sportliche Karriere; fast jeder von uns, besonders unter dem Aspekt des Golfbeginns im reiferen Alter, hat vorher Tennis, Handball oder ähnliche Sportarten ausgeübt, die die Schultern beanspruchen.

Probleme können durch chronische Entzündungen, erhebliche Abnutzungserscheinungen oder Riss-Verletzungen entstehen. Unsere Schultergelenke sind deshalb so anfällig, weil alle Belastungen einen überwiegend aus Sehnen und Muskeln bestehenden Apparat treffen – weniger auf knöcherne Anteile wie Gelenkkopf und -pfanne.

Unter „Golferschulter" fasst man alle Schädigungen der Schulter des Schlagarmes (der rechte Arm; wir gehen immer von einem Rechtshänder aus) und des Führungsarmes (der linke Arm) zusammen.

Wie kommt es nun zu Schäden? Die durchschnittliche Geschwindigkeit eines Schlägerkopfes beim Schwung beträgt ca. 100 km/Stunde. Damit haben wir eine erste, grundsätzliche Erklärung für Schulterläsionen: Wenn ein Missverhältnis entsteht zwischen Elastizität/Trainingszustand aller beteiligten Sehnen, Bänder, Muskeln und der physikalischen Belastung.

Das kann folgen auf:

- Trainingsfehler, wie langdauernde Übungen mit monotonen Wiederholungen, besonders mit zu schwerem Schlägerkopf oder zu hartem Schlägerschaft;

- Problematische Schwungtechnik:
  Ein zu steiler, von außen nach innen geführter Schwung endet im Extremfall im „Hacker"; das abrupte Abbremsen der Bewegung belastet Muskeln und Sehnen am Schlagarm.
  Bei dünnen oder Luftschlägen führt das Abbremsen im Durchschwung („chicken wing", s. Abb. 1) zu Überlastung des Führungsarmes (also der linken Schulter).
  Eine zu flache Schwungebene bringt eine Überlastung der an der Oberarm-Drehung beteiligten Muskeln (sog. Rotatoren-Manschette).

Aus dieser vereinfachenden Übersicht ergeben sich schon Möglichkeiten, weitere Schäden an den Schultern zu vermeiden. Der Sonderfall einer operierten Schulter kann hier nicht im Einzelnen erläutert werden, weil das Training sich spezifisch nach der Operation richten muss. Allgemein kann man nur empfehlen, frühestens nach sieben Wochen mit einem vorsichtigen Kraftaufbau zu beginnen.

- Abgesehen vom Ersetzen ungeeigneter Schläger, bieten sich für die problematische Schwungebene ausgleichende Techniken an. Allen Korrekturen von Schwungfehlern ist eines gemeinsam: Ein verkürzter Schwung bei Ausholbewegung und Durchschwung (s. Abb. 2 u. 3).

- Die Folgen eines zu steilen Schwunges mildert man durch eine Öffnung des Standes (s. Abb. 4 u. 5) mit Außendrehung des linken Fußes und Verlegen das Balles nach links.

- Bei relativ flacher Schwungebene sollte der Stand geschlossen sein mit Positionierung des Balles zum rechten Fuß (s. Abb. 6 u. 7).

Abb. 1

Abb. 5

Abb. 6

Abb. 7

Die in einem zeitlichen Raster anvisierten Ziele bestehen im Wiederherstellen von muskulärer Kraft, Elastizität, Bewegungsschnelligkeit und Erhöhung des Ermüdungswiderstandes. Alle Schultermuskeln, insbesondere die Gruppe der Rotatoren, müssen mit dosiertem Krafttraining versorgt werden.

Wie bei allen Schädigungen von Gelenken, liegt aber der wichtigste Schwerpunkt auf der Prävention. Mit sehr viel Geduld muss jeder betroffene Golfer versuchen, mit Hilfe eines Golflehrers die Fehler im Schwung zu eliminieren.

Die Redaktion des ABSCHLAG *dankt sehr herzlich Bernt Wimmer, der auch in diesen Beitrag viel Zeit und fachkompetenten Rat für die Bewältigung von orthopädischen Problemen beim Golfen eingebracht hat.*

Bernt Wimmer und Andreas Wenner

- Innovative Licht- und Beleuchtungskonzepte
- Accessoires und Lifestyle-Produkte
- Wir führen alle namhaften Hersteller
- Planung, Beratung und Verkauf

Die Lichtung KG

- Küchen- und Raumplanung
- Wanddekorationen und Innenausbau
- HiFi-, Netzwerk- und Elektroinstallationen
- Planung und Beratung zu Neubau, Umbau und Renovierung

Die Lichtung plus+

Das Wohnkonzept

info@die-lichtung.com · www.die-lichtung.com

info@dielichtungplus.de · www.dielichtungplus.de

Oeseder Straße 93 · Georgsmarienhütte · Fon 0 54 01-36 88 66 · Fax 0 54 01-36 88 66

Mach's gut, Julian

Ein Erfolgreicher geht, um noch erfolgreicher zu werden

Text: Renate Brandebusemeyer, Sigrid Teichert; Fotos: Monika Nestmann

Julian Markus bekommt als 9-Jähriger von seinem golfenden Opa eine Mitgliedschaft im Golfclub Osnabrück-Dütetal sowie eine Ausrüstung und Trainerstunden geschenkt.

Unter dem damaligen Jugendtrainer Christoph Seffrin wird gerade eine schlagkräftige Jugendmannschaft aufgebaut, in der sich Julian schnell zu dem Topspieler entwickelt, der er heute ist. Die Teilnahme an der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft AK18 ist ihm noch sehr präsent und natürlich erinnert er sich auch gern an die mit der Mannschaft unternommenen Englandreisen.

Die Begeisterung für den Golfsport überträgt sich auf die gesamte aus Westerkappeln stammende Familie Markus, so dass das ein oder andere Turnier auch durchaus mal mit bis zu sechs Mitgliedern aus der Familie bestritten wird.

Julian indes gewinnt ab 2016 so ziemlich alles, was es im Dütetal zu gewinnen gibt:

- Preis des Präsidenten (2016, 2018, 2020, 2021)
- Vierer-Clubmeister zusammen mit Tom Wiese (2018, 2019, 2021)
- Clubmeister (2019, 2020 und 2021)

2021 spielte er bei der Clubmeisterschaft eine 69er Runde sowie einen Eagle und gewann mit vier Schlägen Abstand zu seinen Gegnern. Natürlich hat er auch schon ein Hole-in-one gespielt. Dabei sind seine Lieblingsschläger das Sand Wedge und das Eisen 8.

Nun wechselt Julian nach dieser unglaublichen Erfolgsserie den Golfclub, um mehr Erfahrungen in höheren Ligen sammeln zu können.

Wir lassen ihn ungern ziehen, diesen sympathischen, immer freundlichen blonden jungen Mann. Gleichwohl wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg und würden uns freuen, ihn doch hin und wieder bei uns auf der Anlage zu sehen.

Klaus Heinzel

Autor der ersten Stunde des ABSCHLAG

Text: Andreas Wenner; Foto: Archiv Klaus Heinzel

Viele von uns kennen Klaus Heinzel von Golfrunden – allerdings nur, wenn wir früh aufstehen. Denn der von Klaus bevorzugte Rundenbeginn liegt bei 8 Uhr. Aber nur wenige wissen, dass dieser Golfspieler zu den Autoren des ABSCHLAG seit der dritten Ausgabe im Jahr 1996 gehörte, zusammen mit Eva und Carlos Schunck, Lilo Erhardt, Heinz-Dieter Recktenwald und Hajo Temme.

Dabei wurde Klaus die Arbeit mit Kugelschreiber und Papier nicht in die Wiege gelegt. Geboren 1934 im Riesengebirge (damals Schlesien) in einem abgelegenen Ort, in dem die Großeltern und Eltern einen Gasthof betrieben. Hier war kräftiges Anpacken gefragt. Die Vertreibung 1946 verschlug die Familie nach Nordhorn. Auch hier musste Klaus mit harter Arbeit in der Landwirtschaft zum Lebensunterhalt beitragen. Durch Fürsprache eines später in Osnabrück prominenten Arztes hatte Klaus das Glück, einen Ausbildungsplatz zum Industriekaufmann in Nordhorn zu erhalten.

In der Freizeit kamen erste Schritte im Berichterstatten dazu: Denn der sportbegeisterte Leichtathlet spielte nicht nur aktiv Handball, sondern schrieb für die örtlichen Presse über lokale Sportveranstaltungen. Seine Talente wurden bekannter und das Glück bescherte ihm ein Volontariat bei der Grafschafter Tagespost.

Damit waren die Weichen gestellt. 1961 konnte Klaus bereits für die Neue Tagespost in Osnabrück arbeiten, was nun endgültig den Einstieg in die Welt der Zeitungen bedeutete. Und wichtiger noch – die Heirat mit Renate wurde dank eines geregelten Einkommens ermöglicht.

Über verschiedene Stationen als Schriftleiter wurde Klaus 1976 in die Redaktion der Neuen Osnabrücker Zeitung berufen; von 1981 bis 1984 hat Klaus als „Chef vom Dienst“ seinen ganzen Einsatz der NOZ gewidmet, hat nebenher über sieben Jahre für mehrere ostfriesische Zeitungen gearbeitet; aus seiner Feder, als Leiter der NOZ-Stadtredaktion von 1984 bis 1998, stammen viele Beiträge der humorvollen Rubrik „Till“, die allen Lesern der NOZ ein Begriff ist.

Und im Ruhestand? Abgesehen von vielen Reisen mit Renate hatte Klaus 1996 mit dem Golfspielen begonnen; und war gleich in unserer Redaktion des ABSCHLAG aktiv. Kein anderes Mitglied hat so zahlreiche Beiträge geschrieben; zu aktuellen Ereignissen und Turnieren, zur Clubgeschichte, zu Themen der nachbarschaftlichen Kommunikation, zur Natur unseres Platzes und dessen Umgebung.

Seit dem Beginn des Ruhestandes 1998 genoss Klaus mit seiner Renate das Reisen, den Kontakt zu ihrem Sohn und den Enkeltöchtern in Jena.

„Lieber Klaus, Du hast ein bewegtes, überwiegend als glücklich empfundenes Leben gehabt. Auch wenn Deine Renate im Jahr 2018 leider früh verstarb, Dein Optimismus hat Dich weiter getragen. Nun hast Du Dich seit zwei Jahren aus der aktiven Mitarbeit beim ABSCHLAG langsam zurückgezogen, was Dir in Deinem Alter auch zusteht. Wir lesen Deine ehemaligen und aktuellen Beiträge heute noch gerne, holen uns Anregungen von Deinem lebendigen, anschaulichen Erzählstil. Wir – alle Mitglieder des Redaktions-Teams – wünschen Dir viele gemeinsame Stunden mit Deiner Familie, zahlreiche Golfrunden, maßvolle Gartenarbeit und natürlich die dazu notwendige rüstige Gesundheit.“

Torsten Ries, Gabi Abel, Lea-Sophie Ries, Fritz Terjung

Willkommen im Club

Gelungene Integrationskultur im Dütetal

Text und Fotos: Monika Nestmann

William Homburg

Marcel Rabe

Der Golfsport profitiert von der Coronakrise. Da Indoor-Sport stark eingeschränkt war, haben sich viele Sportlerinnen und Sportler Alternativen gesucht. Auch bei uns konnten wir einen starken Zulauf auf unsere Schnupperkurse und in der Folge auf die Platzreifekurse verzeichnen. Darüber freuen wir uns sehr. Unser Clubmanager Gary Hutchinson begleitet alle Golfanfänger vom Schnupperkurs, über die Platzreifeprüfung, dem ersten Turnier und auf dem Weg zu Handicap -36.

Auch Laura hat ihr Fitness-Studio gegen den Sport in freier Natur eingetauscht. Hier ihre Erfahrungen, die sie im Dütetal gemacht hat:

„Meine Freundin spielt seit sieben Jahren Golf und hat mich eingeladen, mal an einem Schnupperkurs teilzunehmen. Ich war erst skeptisch: Golf? Das ist doch so elitär! Doch schon bei der Begrüßung durch den Trainer fühlte ich mich herzlich willkommen. Die ersten Schläge auf der Driving Range waren natürlich noch sehr unbeholfen, doch so ging es fast jedem Kursteilnehmer. Dann ging es auf den Übungsplatz und ich stellte fest, dass dieser Sport sehr anspruchsvoll ist und ich ihn gern erlernen möchte.

Mit der Anmeldung zum Platzreifekurs habe ich mir im Club ein Schlägerset plus Golftasche gemietet. Super, so konnte ich zwischen den Trainingseinheiten selbstständig auf der Driving Range und dem Kurzplatz üben. Nicht nur die verschiedenen Golfschwünge, auch Etikette und Golfregeln wurden geübt. Ich war ganz schön aufgeregt, als der Prüfungstag bevorstand. Aber, alles war halb so schlimm: Gary, der Clubmanager, ist bei der praktischen Prüfung mit uns über den Platz gegangen, so konnten wir an verschiedenen Stellen die Regeln anwenden. Auch die theoretische Prüfung wurde in lockerer Atmosphäre durchgeführt. Stolz durfte ich nach der bestandenen Prüfung das Begrüßungspaket mit dem schönen Schlägertuch, einer Pitchgabel, dem informativen Clubmagazin und einer Mappe mit verschiedenen Informationen entgegennehmen. Selbstverständlich habe ich mich auch direkt als Mitglied angemeldet.

Anschluss gefunden habe ich hier sehr schnell. Es gibt eine Whatsapp-Gruppe „Rookies, Rabbits and Friends“, in der sich Anfänger und erfahrene Golfer austauschen. Dort findet man immer jemanden, mit dem man sich für eine Golfrunde verabreden kann. Außerdem finden jeden zweiten Freitag Scramble Turniere statt. Die 4er-Flights bestehen jeweils aus einem oder zwei Neulingen (den Rookies), einem Fortgeschrittenen (dem Rabbit, Hcp 37–54) und einem erfahrenen Spieler (Friend, Hcp 0–36) statt. Diese Turniere haben mir geholfen, die Angst vor den „richtigen“ Turnieren abzulegen.

Bei meinem ersten vorgabewirksamen Turnier, dem Tiger and Rabbit, war ich dann doch ganz schön aufgeregt. Ich

Katrin Becker

Gary Hutchinson mit Mario von dem Brinke

Claus Oostvogel, Ulla Kranzbühler, Torsten Berding

v.li.: Herbert Mock, Ulrike Bensmann, Pascal Teepe

hatte jedoch einen tollen Zähler, der mir alles gut erklärt und mir während des Turniers auch viele Tipps gegeben hat.

Seit einem Jahr bin ich jetzt im GC Osnabrück-Dütetal und habe hier viele nette Golf-Freundschaften geschlossen. Ich freue mich auf die nächste Saison."

Dieses Beispiel zeigt, wie die Integration von neuen Mitgliedern funktionieren kann. Erfreulich ist, dass sich die Altersstruktur verjüngt. Früher waren Neumitglieder zwischen 45 und 60 Jahre alt, jetzt bewegt sich die Spanne zwischen 35 und 50 Jahre.

Die Kunst ist nicht, Neumitglieder zu gewinnen, sondern diese neuen Mitglieder auch zu halten. Wenn sie kündigen, dann meistens in den ersten zwei Jahren. Bei uns muss keiner allein bleiben. Jeder, der es auch möchte, ist bei uns in die Gemeinschaft integriert.

- Parkett
- Teppichböden
- Laminat
- Tapeten
- Linoleum
- Designbeläge
- PVC Beläge
- Sonnenschutz
- und vieles mehr

UM Boden & Raum

Uwe Masch
Boden & Raum GmbH

Ihr kompetenter Partner vor Ort für Parkett und Bodenbeläge in Hasbergen, Osnabrück und Umgebung. Freuen Sie sich auf hochwertige Bodenbeläge, Parkett, Tapeten, Türen, Sonnen- und Insektenschutz zu günstigen Preisen. Wir machen Ihr Zuhause zu einer Wohlfühloase! Gerne beraten wir Sie persönlich!

Uwe Masch & Sadiye Karahan

(C) Foto: Claus Baalmann, www.baalmann.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Mi. Nachmittag geschlossen, Sa. nach Terminvereinbarung
Tecklenburger Straße 30 · 49205 Hasbergen · Telefon 05405-617617 · info@bodenundraum.com

v.li.: Roswitha Küster, Sarah Funke, Norbert Nieweg, Berni Bühren

Wolfgang Luettschwager

Simon Tibbe

Elke Ernst

Martina Gadow, Brigitte Unnewehr, Andreas Frommholz, Sabine Siebrasse

Erik Etzel

Mark Stoltenberg

Martin Meyer

Niko Ernst

Gary mit Simone Eichenlaub

Mechthild Günther, Udo Kranzbühler, Grit Leugers

Jürgen Langenhorst

Michael Bühren

Frank Debrecht

Thomas Hinz

HOFFMANN
Bedachungen seit 1930
Inhaber Frank Hoffmann
Dachdeckermeister
Dipl.-Kaufmann

- *Flachdach*
- *Steildach*
- *Bauklempnerei*
- *Wärmedämmung*
- *Gerüstbau*
- *Velux-Dachfenster*
- *Notdienst*

Osnabrücker Str. 85 · 49492 Westerkappeln · Tel. (0 54 04) 91 79 70 · Mobil (01 72) 9 05 49 13

v.li.: Wolfgang und Petra Ehrenberg, Ulla Pratzat, Andreas Frommholz

Start in die Saison

Captains Drive In

Text und Fotos: Monika Nestmann

Präsident Dr. Ralf Kollmann eröffnete das Turnier

Wieder einmal machte uns das possierliche Coronavirus einen Strich durch die Turnier-Rechnung. Im letzten Jahr fiel das Saison-Eröffnungsturnier ganz aus, in diesem Jahr durften wir es zumindest abgespeckt als „Bewertetes Spiel“ stattfinden lassen.

Mit dem Kreis Steinfurt wurde das Hygienekonzept für diesen Tag abgestimmt: Vierer-Flights gestattet, da jeweils zwei Spieler zu den anderen zwei Spielern einen Abstand von fünf Metern einhalten können. Kein Kontakt zu den anderen Flights, also keine Gruppenbildung. To-go-Verpflegung an zwei Halfway-Stationen. Sofortiges Verlassen des Clubgeländes nach dem Spiel. Keine Scorekarten-Ausgabe – stattdessen kontaktlose Scorekarten über die App Golf Genius.

Unter diesen Bedingungen gingen am 28. März 103 Spielerinnen und Spieler gutgelaunt an den Start. Gespielt wurde ein 4er-Scramble. Über Golf Genius konnte man auf dem Leaderboard schon während des Spiels verfolgen, wer die Nase vorn hat. Und wer schon früh gestartet war, hatte die Möglichkeit, Zuhause zu verfolgen, wer gewonnen hat. Da keine Siegerehrung stattfinden durfte, konnten die Preise in den folgenden Tagen im Sekretariat abgeholt werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren froh, einen halbwegs normalen Sonntag auf unserem Platz zu verbringen, da störten dann auch die kurzen Regenschauer nicht. Vielen Dank an das Sekretariat und die Gastro für die tolle Organisation.

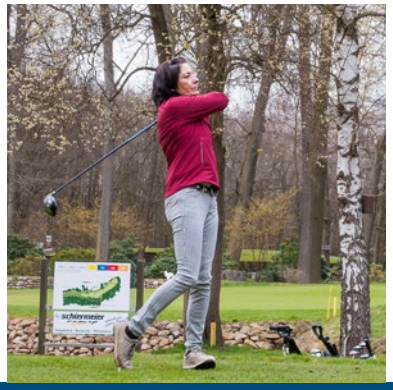
Carsten Beckmann-Kübel

Carsten Beermann und Ulrike Escherhaus

Klaus Garrell und Peter Hopkins

Dennis Enskeneit, Gerd Brüning, Reimunde Madea, Nicolas Mix

Barbara Seiberth



Jutta Schnatmeier, Ulf Bunselmeyer, Katja Brinkhoff, Jimmy Mazoue

Brutto
Katja Bunselmeyer, Anja Stehr,
Brigit Koormann, Sven Ernst

Netto Klasse 1
1. Katja Brinkhoff, Jutta Schnatmeier,
Ulf Bunselmeyer, Jimmy Maxwell Mazoue
2. Monika Nestmann, Frank Notbusch,
Aidan Lennon, Denis Tweddell

Netto Klasse 2
1. Emily Raisch, Lukas Milde,
Oliver Ambree, Heiko Hartmann
2. Elke und Steve Lukas,
Phil Cummins, Jonathan Fine

Nearest to the Gin: *Birgit Koormann, Guido Bick*
Longest Drive: *Anja Dietrich, Heiko Hartmann*

Jens und Steffi Timmermann, Ulli und Jens Claaßen

Katja Bunselmeyer, Sven Ernst, Birgit Koormann

Jannis Pott, Robin Lemme,
Sabine und Thomas Pott

Der Weg ist das Ziel

Norbert Nieweg

Ihr Partner für Werbung & Marketing

Pätzkamp 3
49504 Lotte
Tel. 0 54 04 / 95 88 74
Fax 0 54 04 / 95 18 56
Mobil 01 51 / 11 57 53 71
mail: msv-nieweg@t-online.de
www.msv-nieweg.de

msv
marketing service vermittlungen

Mailingagentur des BVMW
Der Mittelstand. BVMW

Abschlag in die Abendsonne

Netzwerkgolfen BNI & BVMW im Sommer 2021

Text: Beate Böttger; Fotos: Hermann Pentermann

Was bei einer Tasse Kaffee als Idee begann, startete am 15. April im Golfclub Dütetal. Eine 6-teilige Reihe After-Work-Golfturniere immer abwechselnd im Golfclub Dütetal und im Artland Golfclub.

Der Start war wirklich kalt. 9 Grad und windig. Doch 20 Golfbegeisterte und acht Schnuppergolfer ließen sich vom Wetter nicht abschrecken und starteten fröhlich. Es gab 2er-Flights, genügend Abstand und viel Zeit zum Netzwerken.

Auch die Schnuppergolfer gingen mit Elan und viel Neugier an den Start. Als erfahrener Trainer vermittelte Bernt Wimmer den Teilnehmenden zunächst auch die mentale Variante des Sports. „Wenn dein Kopf nicht dabei ist, wirst du nicht gut abschlagen“. Oder wie jeder erfahrene Golfer weiß: „Golf lehrt Demut“.

Bernt Wimmer zeigte ihnen erste Techniken und Schläge auf der Driving Range. Die Teilnehmerinnenn und Teilnehmer lernten Putten, Chippen, weite Schläge und sie gingen die erste Runde auf dem Kurzplatz in die Praxis. Hier lernten sie, dass weite Schläge nicht alles sind und die richtige Bewegung und der passende Schwung einige Meter gut machen können. Nach zwei Stunden war dann Schluss für´s Erste. Einige von ihnen infizierten sich mit dem „Golfvirus“ und sind dabei geblieben.

Nach dem Start um 16 Uhr kamen alle um 19 Uhr fröhlich wieder zur Siegerehrung zusammen. In der Dämmerung wurden die drei Nettosieger geehrt. Als Siegprämie in dieser Turnierserie gab es für die Golfer Spendenschecks, deren Empfänger sie selbst auswählten und die Gastgeber gaben das Geld dann an die Organisationen. Insgesamt wurden in diesem Sommer rund 4.000 Euro ausgeschüttet. „Einen schönen Tag verleben und anderen eine Freude machen“, das war das Motto der Siegprämien. Für die Sieger selbst gab es jeweils eine Flasche Champagner zum Feiern ihres Erfolges.

Doch was blieb sonst noch aus diesem Sommer?
Einmal die Erkenntnis, dass auch während der Coronazeiten mit Lockdown und allen Begleiterscheinungen, mit der gebotenen Vorsicht Netzwerken möglich ist.

Die Temperaturen stiegen im Laufe der kommenden Monate und es gab viele Begegnungen zwischen Unternehmenden, die sich vorher nicht gekannt haben. Viele gute Gespräche und neue Verbindungen wurden geknüpft. Wir haben viel gelacht, viele Runden Golf gespielt und hatten bis in den August immer Glück mit dem Wetter, sprich: Kein Regen während des Spiels. Einige wurden vom Golfsport infiziert und wollten gar nicht mehr runter vom Platz, andere gehörten zum „harten Kern“ der jede Runde mitspielte. Unser Fazit: Es war eine gelungene Reihe und in 2022 spielen wir weiter im Golfclub Dütetal.

Der Mittelstand. Immer eine Länge voraus.

Regional. Erfolgreich. Netzwerken.

Persönliche Betreuung

Großes regionales Netzwerk

Zahlreiche Veranstaltungen

Namhafte Referenten

Was wir tun

BVMW Osnabrück | Grafschaft | Bentheim | Emsland | Große Str. 17 - 19 | 49074 Osnabrück | 0541 673 84091 | beate.boettger@bvmw.de | www.bvmw.de/osnabrueck

Topwetter beim Preis des Präsidenten

Auch das Spanferkel war wieder am Start

Text: Sigrid Teichert, Renate Brandebusemeyer; Fotos: Monika Nestmann

Robert Lemme

Die Tee-Off-Geschenke, in Form von Sonnenschutzmitteln, kamen sofort zum Einsatz. So konnten alle 101 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, davon spielten 15 eine 9-Loch-Runde, am 10. Juli gut geschützt an Bahn 10 zum Preis des Präsidenten starten.

Ein Topteilnehmerfeld garantierte einen spannenden Verlauf und Topergebnisse, so dass die Erstplazierten am Ende jeweils nur ein Schlag trennte.

Julian Markus konnte den Pokal aus dem Vorjahr wieder mit nach Hause nehmen. Er gewann mit 27 Brutto-Punkten knapp vor Katja Bunselmeyer und Andy Dietrich (beide 26 Punkte). Insgesamt gab es 23 (!) Unterspielungen.

Alle Spielerinnen und Spieler wurden am letzten Grün (Bahn 4) mit einem kühlen Getränk von unserem Neumitglied Rainer Schwagmeyer und einigen interessierten Zuschauerinnen und Zuschauern begrüßt. Rainer hatte sich spontan für diesen Barkeeper-Posten zur Verfügung gestellt. Danke Rainer!

Nach einer launiger Siegerehrung, leckerem Spanferkel und spritzigen Getränken war die Unternehmungslust ungebrochen, so dass sich noch über 20 Dütetalerinnen und Dütetaler zu einem nächtlichen Dunemann (powered by Susi und Robert) zusammenfanden. Ergebnisse unbekannt!

Grit Leugers und Rainer Schwagmeyer

Die Platzierungen:

Brutto
1. Julian Markus

Netto Klasse A
1. Katja Brinkhoff
2. Hans Fuhrmann
3. Falk Schlukat

Netto Klasse B
1. Irmgard Ewald
2. Carsten Beckmann-Kübel
3. Stefan Albersmann

Netto Klasse C
1. Monika Nestmann
2. Heike Snitko
3. Grit Leugers

9-Loch
1. Torsten Berding
2. Herbert Mock

Phil Cummins

MARTIN TOENNES
Wir sind für Sie da. Gemeinsam erarbeiten wir für Sie die besten Lösungen.
Steuerberater | Osnabrück | **martin-toennes.de**

v.li.: Peter Schütte und Bärbel Zimmermann-Wettlaufer, Stefan und Susanne Dreier sowie Andrea und Heiner Biester

Oktoberfest im Dütetal

Gastro Cup

Text: Ulrike Claaßen; Fotos: Ingrid Clausmeyer, Ulrike Claaßen

Lilo und Manfred Neuschild

Das Gastro Turnier, eines unserer Traditionsturniere, fand in diesem Jahr Corona geschuldet erst im Oktober statt und nicht wie gewohnt im Mai. Glücklicherweise war der Wettergott am 17. Oktober auf unserer Seite, so dass wir gut über die 18 Loch kamen. Ausgestattet mit einer üppigen Rundenverpflegung, die aufmerksamer Weise, auch noch mit einem aufmunternden Spruch versehen war, konnte nichts mehr schief gehen.

Leckere Köstlichkeiten erwarteten uns, neben tollen Getränken, während der Runde im Pavillon an der Bahn 4. Sehr schön war nach gespielten 18 Loch der Empfang am Loch 9. Bierzeltgarnituren, einladend bestückt und dekoriert, dazu Verköstigung verschiedener Weine von vanWEINS, luden zum entspannten Ausklang ein.

Weiter erwartete uns für die Abendveranstaltung ein festlich geschmücktes Zelt. Natürlich dem Monat Oktober geschuldet – oktoberfestmäßig! Nach der Stärkung am Büffet und der Siegerehrung wurde bei bester Stimmung gefeiert und getanzt. Getreu dem Motto: Oktoberfest“, teilweise auch zünftig in Lederhosen und Dirndl. Dieses schöne und aufwendig vorbereitete Turnier, hätte allerdings ein paar mehr Teilnehmer verdient gehabt.

Ein herzliches Dankeschön für ein gelungenes Turnier geht an das Team von Erik Weinert und Carsten Lingemann.

re. oben:
Steven Lukas, Phil Cummins, Birgit Kamp, Jörg Göttke

re. unten:
Udo Osewold, Stefan Albersmann, Carsten Beckmann-Kübel, Carsten Beermann

v.li.: Betty Nikolaus, Martin Voss, Martina und Guido Bick

Jens und Ulli Claaßen, Steffi und Jens Timmermann

Bernd Lingemann, Martin Möllenkamp, Katrin Rohling, Peter Prüßner

Die Platzierten:

Brutto
1. Phillip Cummins und Steven Lukas

Netto Klasse A
1. Stefan Albersmann und Udo Osewold
2. Marion Schröder- Paul und Ludwig Paul
3. Stefanie und Jens Timmermann

Netto Klasse B
1. Birgit Kamp und Jörg Göttke
2. Sandra Bick und Kay-Detlev Brose
3. Martina und Guido Bick

Klaus und Kirsten Garrell, Denis Tweddell, Gary Hutchinson

Steven Lukas und Phil Cummins

Carsten Lingemann gratuliert
Udo Osewold und Stefan Albersmann...

... sowie Birgit Kamp und Jörg Göttke.

Fassanstich durch Carsten Lingemann

Café-Restaurant
Golfclub Dütetal
Auf eine schöne Golfsaison 2022.
Wir feiern Sie!
Telefon: 05404 73655

Ein Pool auf dem Golfplatz

Das gibt es nur beim Querfeldein Turnier

Text: Eric Buhle; Fotos: Eric Buhle, Monika Nestmann

Nachdem im vergangenen Jahr das Querfeldeinturnier aussetzen musste, konnten wir es in diesem Jahr wieder durchführen.

Ein goldener Oktobertag mit strahlendem Sonnenschein und ein riesiges Teilnehmerfeld von knapp 100 Spielerinnen und Spieler machten den Tag zu einem ganz Besonderen. Auf einem anspruchsvollem Kurs quer über die hintere Hälfte des Golfplatzes, wurden alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit flüssiger Energie, Bratwurst, Pommes und Kuchen versorgt. Dabei konnte ich mich auf zahlreiche Unterstützung von unseren Jugendlichen verlassen. Diese waren mit dem Cart als Lieferservice unterwegs, haben am Bratwurststand am Kurzplatz sowie an der Kuchenstation an Bahn 15 geholfen.

Ein großer Dank geht ebenfalls an alle helfenden Eltern und unsere Sponsoren Sven Wiesmann von Wiesmann Catering, Dirk Frühauf von Frühaufs Dach, Thomas Pott und Dirk Teuber. Durch ihre Unterstützung war die diesjährige Ausgabe des Querfeldeinturniers ein voller Erfolg.

In einer entspannten Atmosphäre konnten die Spielerinnen und Spieler den Platz aus neuen Perspektiven betrachten. Eine Bahn führte quer von dem Abschlag der 15 bis zum Grün der 11. Bei einer anderen Spielbahn musste der Ball in einem Teich geopfert oder ein darauf schwimmender Pool getroffen werden, um einen Bonus von minus zwei Schlägen zu erhalten. Dementsprechend entstanden sehr interessante Scores, welche jedoch eher Nebensache waren.

Im Vordergrund stand der gemeinsame Spaß und eben mal nicht die gewohnten Bahnen auf dem Golfplatz zu spielen. Nach der Runde haben sich alle am Kurzplatz zu einer abschließenden Bratwurst und einem Absacker getroffen.

So ging ein atemberaubendes Turnier zu Ende, bei dem wir mehr als 2.000 Euro für unsere Jugendkasse einnehmen konnten. Danke dafür! Wir freuen uns schon auf die Wiederholung!

ÜBERBLICK.

FÜR SIE.
FÜR IHR VERMÖGEN.

ATTENTIUM
CAPITAL MANAGEMENT

ATTENTIUM CAPITAL MANAGEMENT AG

www.attentium-ag.de Winkelhausenstr. 13 49090 Osnabrück Tel. 0541 – 600 30–0 capitalmanagement@attentium.de

v.li.: Peter Rakohl, Dagmar und Torsten Hertel

„Ich seh nix!“

1. Nachtgolf im Dütetal

Text und Fotos: Monika Nestmann

Ein aufwendig vorbereiteter Platz erwartete die 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 1. Nachtgolf-Turniers am 31. Oktober. Drei Stunden benötigte das Orgateam Torsten und Dagmar Hertel sowie Peter Rakohl, um die Bahnen 1 bis 9 mit Leuchtstäben zu versehen. Insgesamt wurden 300 Leuchtmittel für Ausgrenzen (weiß), Bunker oder Hindernisse (gelb), Grüns (grün), Abschläge, Fahnen (orange) und Wasserhindernisse (blau) gesteckt. Alles genau nach Plan, der nach einer vor Wochen gespielten Runde von Torsten angefertigt wurde. Alle Bahnen, bis auf Loch 5, wurden verkürzt. Auch wurden die Wasserhindernisse soweit wie möglich ausgeklammert.

Vor dem Start gab es eine Einweisung im Zelt. Es gab doch einiges zu beachten, so dass sich mancher dachte: „Worauf habe ich mich denn da eingelassen?“ Gespielt wurde mit speziellen Bällen, in die ein kleiner Leuchtstab eingesetzt wurde. Dieser Leuchtstab musste immer quer zur Schlagrichtung liegen, damit er beim Schlagen nicht herausflog. Den Spielerinnen und Spielern wurde ans Herz gelegt, die Bälle nicht zu verlieren, da sie teuer sind. Das ist ja bei normalen Bedingungen schon eine Herausforderung – und jetzt auch noch im Dunkeln!

Dann ging’s endlich los! Ausgestattet mit Knicklichtern, die um Arme, Füße und Trolleys gebunden wurden – die Flight-Captains hatten zusätzlich eine Fahne mit einem orangenen Leuchtstab im Trolley – gingen die Flights an ihre Abschläge. Gestartet wurde im Halbdunkel mit Kanonenstart, gespielt wurde ein Vierer-Scramble. Da es noch nicht ganz dunkel war, konnte man sich zunächst ein wenig orientieren, doch dies wurde von Bahn zu Bahn schwieriger. Es war schon ein komisches Gefühl, den Ball in die Dunkelheit zu schlagen. Der Spaßfaktor war auf jeden Fall enorm! Und es sah wirklich toll aus, wenn so ein Leuchtball 120 Meter weit flog.

Im Pavillon zwischen den Bahnen 4 und 5 versorgte Gary die Teilnehmer mit leckerem Glühwein. Merkwürdig, danach wurde es mit der Koordination noch etwas

v. li.: Kieran und Bärbel Fine, Ulla Pratzat, Dagmar und Torsten sowie Stefan Albersmann

v.li.: Wilfried Brandl, Gabi Abel, Birgit Kamp, Jörg Göttke

schwieriger. Später berichteten einige Spieler von einem Geist im kleinen Wäldchen an Bahn 4. Lag das auch am Glühwein? Oder doch an Halloween?

Alle Spielerinnen und Spieler kamen wohlbehalten und ohne Verluste nach den gespielten 9 Bahnen am Clubhaus an und wurden im Zelt von einer köstlichen Kürbiscremesuppe erwartete. Die Siegerehrung wurde von Torsten Hertel durchgeführt.

Wer das Nachtgolf verpasst hat, hat im nächsten Jahr wieder die Chance, dieses wirklich tolle Turnier mitzuspielen. Dann wird es von unserem Mitglied Michael Bühren gesponsert.

Und hier die Platzierten:

1. Brutto
Birgit Kamp, Gabriele Abel,
Jörg Göttke, Wilfried Brandl

2. Brutto
Simone Eichenlaub, Torsten Berding,
Thomas Könnecker, Stephan Grünloh

3. Brutto
Ulla Pratzat, Stefan Albersmann,
Bärbel und Kieran Fine

Milow hat gut aufgepasst.

Ein entspannter Damennachmittag

Zu Gast im Golf-Club Widukindland e.V.

Text: Sigrid Teichert

In der letzten Augustwoche trafen sich nach längerer Auszeit und bei bestem Wetter 36 Spielerinnen beider Clubs zu einem lockeren Scramble.

Locker heißt nicht, dass nicht ehrgeizig gespielt wurde, auf einem für uns ungewohnten Gelände. Das Wiehengebirge macht dort seinem Namen alle Ehre. Die Steigungen im Platz sind nicht ganz ohne. Aber letztlich kamen alle mit diesen erhöhten Anforderungen klar. Zumal ja auch jede Dütetalerin zwei Ortskundige an ihrer Seite hatte.

Nicht zuletzt aber auch gestärkt durch eine leckere, üppige Halfway Verpflegung, die jedem Caterer alle Ehre machte. Reißenden Absatz fanden zum Beispiel die Schneebälle von Regina Vogt. Da traten die Spielergebnisse glatt in den Hintergrund.

Der Ausklang auf der Terrasse des Clubhauses bei munteren Gesprächen wollte kein Ende finden. Deshalb freuen wir uns alle auf ein erneutes Treffen, diesmal auf unserer Anlage. Und eines ist schon klar: Wir müssen uns ganz schön anstrengen.

Rezept Schneebälle

7	Eier
1 Pr.	Salz
1 Pck.	Vanillezucker
150 g	Zucker
200g	Mehl
½ TL	Backpulver
250 g	Magerquark
150 g	Creme fraîche/Schmand
1/8 l	Amaretto Likör
50 g	Zucker
400 g	Sahne
2 Pck.	Sahnesteif
150 g	Kokosraspeln
	Papiermanschetten

Eier trennen. Eiweiß mit 5 EL kaltem Wasser und 1 Pr. Salz steif schlagen. Gegen Ende den Zucker einrieseln lassen. Eigelb und Mehl mit Backpulver unterheben. In eine rechteckige Backform geben und bei **175 Grad Umluft ca. 25 bis 30 Min.** backen.

Quark, Schmand, Amaretto und Zucker verrühren. Sahne mit Sahnesteif steif schlagen und die Creme unterheben.

Den Bisquitteig mit den Händen in feine Stücke zupfen und unter die Creme rühren. Mit angefeuchteten Händen Kugeln formen, in Kokosraspeln wenden und in Papiermanschetten legen.

„Kaum zu glauben“

Die Dienstagsrunde der Senioren

Text: Klaus Heinzel

Jeden Dienstag treffen sich seit 1996 einige hochbetagte Clubmitglieder zu einer 9-Loch-Golfrunde. Kurt Schinke, der die Golfsenioren betreute und Carlos Schunck, Schatzmeister des Clubs, hatten damals eine Idee: Sie wollten ihre Ehefrauen, die ebenfalls dienstags golften, vom Zeitdruck häuslicher Pflichten entlasten. Denn bevor Uschi und Eva starten konnten, mussten sie noch das Mittagsessen für die Ehemänner vorbereiten. “Das können wir den Frauen ersparen, wir essen im Club”, beschlossen Kurt und Carlos. Das fanden auch andere Golfer gut .So nahm das Dienstagstreffen, das 27 Mitglieder in den Jahren 2004/2005 zählte, seinen Anfang.

.

Heute besteht die Gruppe, deren Durchschnittsalter 85 Jahre beträgt, nur noch aus 13 Mitgliedern. Das Alter fordert seinen Tribut, denn die Lebensjahre der noch spielenden Golfer ergeben zusammengezählt immerhin 1.190 Jahre. Das sollten jüngere Spieler, die mosern, weil es ihnen mit Senioren auf der Runde nicht schnell genug voran geht, bedenken und Rücksicht nehmen.

Dütetaler Seniorinnen und Senioren bei der Papierfabrik Felix Schoeller

Erich Behrends, der seit 30 Jahren Clubmitglied ist und der von 1997 bis 2000 als Schatzmeister im Vorstand tätig war, ist mit 93 Jahren der älteste noch golfspielende Senior im Dütetal. Die meisten seiner Sportkameraden haben ebenfalls die 80iger Grenze überschritten. Da kann es schon mal vorkommen, dass die Senioren der Dienstagsrunde etwas langsamer sind.

Dem sportlichen Auftakt am Dienstag schließt sich das gemeinsame Mittagessen an. Eine Gelegenheit zu lebhaftem Gedankenaustausch. Das Neueste vom Tage wird diskutiert, auch mal ein Witz zum Besten gegeben, das Essen gelobt oder getadelt und selbstverständlich wird auch über das Geschehen auf der Runde geredet. Wenn es regnet, ist Zeit für eine Runde Skat.

In der Vergangenheit waren Tagesausflüge zu den umliegenden Golfplätzen, aber auch Ausflüge mit Übernachtungen häufiger als heute Teil des jährlichen Programms.

Firmenbesuche gehörten ebenfalls zu den Aktivitäten und runde Geburtstage sind für das jeweilige Geburtstagskind seit jeher Anlass, zum Essen einzuladen. Bei normalen Geburtstagen wird eine Runde spendiert. Einen festen Platz im Kalender hat jedoch nach wie vor das Gänseessen mit Damen im schönen Clubhaus.

Die vielen Aktivitäten wollen organisiert sein. Dafür sind seit 2010 nach dem Ausscheiden von Kurt Schincke, Ernst Grundmann und Werner Sielaff zuständig.

Die Dienstagsrunde ist nur ein gutes Beispiel für ein funktionierendes Vereinsleben und trägt so mit dazu bei, das Ansehen des Clubs zu steigern. Nicht zuletzt ist es ein Beleg dafür, dass es auch im fortgeschrittenen Alter möglich und auch wichtig ist, Kontakte zu pflegen, Spaß zu haben und sich sportlich zu betätigen.

Schlag auf die Terrasse

Es muss nicht immer ein Hole-in-one sein

Es war ein sonniger Nachmittag – die Terrasse voll besetzt mit gutgelaunten Damen, die sich nach der Runde Kaffee und Kuchen gönnten – als Fritz Wengeler an Tee 1 abschlug. Leider landete der Ball nicht zielsicher auf dem Fairway, sondern direkt auf der Terrasse.

Es wurde niemand verletzt, und beschädigt wurde auch nichts. Als sich Fritz seinen Ball auf der Terrasse abholen wollte, wurde er von den Damen mit Applaus begrüßt. Ganz so, als ob er ein Hole-in-one geschlagen hätte. Nun ja, es war so etwas ähnliches – ein „Terrassen-Hole-in-one“. Und wie es sich in diesem Fall so gehört, ließ es sich Fritz nicht nehmen und spendierte allen Anwesenden ein Glas Sekt, was sehr positiv aufgenommen wurde.

Auf die Runde ging er dann nicht mehr. Lieber genoss er die Gesellschaft der Damen.

Klein und rot

Irgendetwas Rotes schwebt hoch oben am Himmel. Sieht aus wie ein kleiner Luftballon. Dem geht relativ schnell die Luft aus und entpuppt sich als Herz mit einer anhängenden Postkarte.

Die Landung erfolgte am 10. Oktober um 12.15 Uhr auf Bahn 10. Auf den Weg gebracht worden ist das Ganze, mit der Bitte um Rücksendung, als Glückwunsch an ein Brautpaar – man glaubt es kaum – in Wiesbaden. Über 300 km entfernt!

Ob die zurückgesandte Postkarte bei dem Brautpaar ankam, ist der Redaktion leider nicht bekannt.

Foto: Adobe Stock

„Das gibt‘s doch nicht!“

An Bahn 13 klauen sie wie die Raben

Ich war mit meiner Flightpartnerin auf der Runde. Wir schlugen an der Bahn 13 ab. Unsere Bälle lagen ganz gut – mitten auf dem Fairway. Auf dem Weg zu unseren Bällen trauten wir unseren Augen kaum. Zwei Raben landeten direkt an unseren Bällen, pickten etwas an ihnen herum und ehe wir uns versahen flogen sie mit samt den Bällen davon. Unglaublich! Wir waren so verblüfft, dass wir leider nicht so schnell das Handy zücken konnten, um ein Foto zu machen.

Dass das kein Einzelfall war, erfuhren wir, als wir dieses lustige Ereignis später auf der Terrasse erzählten.

Früh übt sich...

... was ein Meister werden will. Das dachten sich sicher Yasmin und Jan Pohlhout sowie Carolin Farr und nahmen ihren Nachwuchs schon mal mit auf die Runde.

Wie sehr Golfspieler Kindern ähneln, zeigt sich daran, dass sie häufig nicht weiter als bis fünf zählen können.

John Updike

Wer weiß denn sowas?

1. Seit wann wird Golf gespielt?

In Europa seit dem 14. Jahrhundert.

Leider ist nicht sehr viel überliefert. Man verwendete Bälle aus hartem Holz – Buche oder Buchsbaum.

Die Schläger wurden für den Adel von Bogenmachern gefertigt. Tatsächlich hatte König James II (1447) bald Angst, dass seine Untertanen mehr am Golfspiel als an der Übung mit Pfeil und Bogen interessiert waren und Verbot das Golfspiel.

2. Wo wurden die ersten Schläge ausgeführt?

Natürlich in Schottland. Oder vielleicht doch nicht? Auch die Chinesen reklamieren die Urheberschaft für sich. Bilder belegen, dass schon in der Yuan-Dynastie (1271–1368) Schläger geschwungen wurden. Und der deutsche Sporthistoriker Dr. Heiner Gillmeister bezeichnet die Niederlande als die Wiege des Golfsports.

3. Wie sahen die Bälle bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts aus?

Bis in die frühen 50er Jahre des 19. Jahrhunderts wurde mit Lederbällen gespielt, die mit Tierwolle oder Pferdehaar und später dann mit Federn gefüllt waren. Der so genannte Feathery Ball war wesentlich beweglicher und robuster.

Die Herstellung war so aufwendig, dass die Produzenten maximal drei oder vier „Featheries“ pro Tag fertigen konnten. Der Preis war hoch. Die Herstellung eines Golfballs war fast so teuer wie ein Schläger.

1743 wurden die ersten Federbälle in die USA exportiert. Anders als sein Name vermuten lässt, war der Feathery steinhart und konnte bis zu 250 Yard weit fliegen. Allerdings weichte er bei Regen schnell auf und wurde tonnenschwer.

4. Aus welchem Material wurde der Gutty Ball hergestellt?

Nachfolger des Featheries war der Gutty Ball. Dieser wurde aus einer kautschukähnlichen Substanz „Gutty Percha“ hergestellt.

Der Golffanatiker Reverend James Patterson hatte dieses Material, das vom getrockneten Saft des Sapodilla Baums Ostasiens stammt, während seiner missionarischen Tätigkeit in Malaysia entdeckt. Schnell wurden zwei gerundete Metallformen produziert, zuerst mit glatter Oberfläche und dann mit immer verfeinerten Oberflächenmustern, zur Steigerung der aerodynamischen Qualität.

Gutty Percha wurde zunehmend mit Kork und Leder versetzt und garantierte eine preisgünstige Produktion.

5. Was hatte die Materialwahl zur Folge?

Eine der besten Eigenschaften des Gutty war die Fähigkeit und Möglichkeit, seine ursprüngliche Form wieder herzustellen, wenn er einmal schwer beschädigt worden war.

6. Wie heißt der Ball, der dem Gutty Ball folgte?

Dann kam die Brombeer Periode. Der Ball, auch mit Kautschukkern, ähnelte mit seinem erhabenen „Dimple“-Muster einer Brombeere – englisch Bramble.

7. Das erste Patent einer Herstellungsmethode wurde Anfang des 20. Jahrhunderts von welcher Firma, die neben anderen auch heute noch den Markt beherrscht, gekauft?

Um 1910 entstanden überall in England und Schottland Produktionsstätten für den „Rubber Core Mesh Ball“ mit seiner Dimple Oberfläche. Diese Herstellungsmethode erwies sich als bahnbrechend.

Die Firma Spalding USA erwarb das Patent von einem gewissen William Taylor und begann umgehend mit der Produktion der Dimple Bälle.

8. Wann wurde eine Maschine zur Geschwindigkeitsmessung von Golfbällen entwickelt?

Die Produktion des Golfballs schritt mit alarmierendem Tempo voran. Aus Angst, das für das Golfspiel erforderliche Niveau könne zunehmend von den Ballherstellern beeinflusst werden, legte die United States Golf Association 1931 Standards hinsichtlich Größe und Gewicht fest, die allerdings von den Engländern nicht akzeptiert wurden. Man einigte sich.

Auf Grund der ständigen Vergrößerung der Balldistanz entwickelten die Amerikaner 1941 eine Maschine, um die Geschwindigkeit von Golfbällen zu testen.

9. Wie weit darf ein Ball demnach fliegen?

250 Fuß. Gäbe es keine Regeln und Kontrollen hinsichtlich der Ballbeschaffenheit, würden die Ballhersteller auch noch deutlich weiter fliegende Bälle herstellen können.

10. Wie heißen die gesetzgebenden Institutionen des Golfspiels?

R&A (Royal & Ancient Golf Association) und U.S.G.A. (United States Golf Association).

Text: Sigrid Teichert

Vielen Dank, Bernt Wimmer, für die Beschaffung der Informationen.

Quellenangabe: Seite 70

v.li.: Anja Stehr, Michaela Stöbitsch, Jutta Schnatmeier, Katja Brinkhoff, Emily Raisch, Katja Bunselmeyer, Susanne Jeffrey

Aufstieg in die Oberliga geschafft!

DGL Gruppenliga Damen

Captain Susanne Jeffrey

Endlich konnten wir in der Saison 2021, wenn auch wegen des Lockdowns im Frühjahr verspätet, wieder aufteen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden in 2020 sämtliche Ligaspiele abgesagt.

Somit startete unsere Mission Wiederaufstieg am 20. Juni mit dem ersten Spiel in Gut Hahues - Kennern auch unter Telgte bekannt. Ein sehr interessanter Platz, da nur 12 Löcher vorhanden sind und man die Löcher 1 bis 6 zweimal spielen muss. Wir erwischten einen sehr guten Start. Unter den acht besten Bruttospielerinnen waren fünf aus unserer Mannschaft. Jutta Schnatmeier hatte sich sogar um zwei Schläge unterspielt. Der Tagessieg war uns nicht mehr zu nehmen. Danach ging es dann auch schon in die Sommerpause.

Bei unseren Nachbarn aus Velpe, im Golfclub Habichtswald, waren wir am 31. Juli zu Gast. Wir kamen mit dem Sturm und Regen noch am besten klar und konnten wieder den Tagessieg einfahren, also volle Punktzahl nach zwei Spieltagen.

Gleich die Woche danach, am 7. August, stand unser Heimspiel auf dem Spielplan. Die Bedingungen waren für alle sehr schwierig, aber die Damen aus Velpe kamen damit am besten zurecht und gewannen diesen Spieltag vor uns, Telgte und Ladbergen.

Für unser vermeintlich letztes Spiel fuhren wir am 8. August nach Ladbergen – den Aufstieg schon vor Augen. Die Anlage in Ladbergen (Par 60!) ist aus der Not geboren und wurde um einen Bauernhof herum gebaut, welcher jetzt als Clubhaus dient. Die Bahnen sind nicht sehr lang, aber sehr tricky. Und wenn dann auch noch das Rough steht, muss man schon sehr genau spielen, um das Fairway zu treffen. Das gelang uns super. Michi Stöbitsch, Caro Farr und Susi Jeffrey belegten die Plätze 1 bis 3, Emily Raisch, Jutta Schnatmeier und Katja Brinkhoff die Plätze 5 bis 7. Somit holten wir erneut den Tagessieg. Aufstieg geschafft! Von wegen…

Am 12. September mussten wir noch nach Varmert fahren, einem fürchterlichen Bergziegenplatz, um uns mit 14 anderen Gruppensiegern zu messen. Am Ende wurden wir Dritte und konnten endlich unseren ersehnten Aufstieg feiern.

Nach nunmehr 20 Jahren habe ich mich entschieden, mein Amt als Kapitänin der Damen-Clubmannschaft abzugeben. Michi Stöbitsch wird sich nun ab 2022 neben den Belangen der AK30 Mannschaft auch um die DGL-Damen kümmern.

Ich bedanke mich bei meinen Mannschaftskameradinnen Michaela Stöbitsch, Katja Bunselmeyer, Carolin Farr, Anja Stehr, Katja Brinkhoff, Julia Averdiek, Jutta Schnatmeier, Emily Raisch und Birgit Koormann für ihren Einsatz und natürlich auch bei unserem Trainer Joscha Lampe, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite steht und großen Anteil an unserem Aufstieg hat!

Bleibt alle gesund.

Aufstieg in die höchste Liga

Damen AK30

Captain Michaela Stöbitsch

Nachdem wir im letzten Jahr die Liga in der zweiten Klasse halten konnten, sollte auch ein Klassenerhalt für 2021 möglich sein. Start war am 12. Juni im Dütetal direkt mit einem Tagessieg (Katja Bunselmeyer und Michi Stöbitsch 78, Anja Stehr 82, Susanne Jeffrey 87, Katja Brinkhoff 93 und Jutta Schnatmeier 95).

Mit einem kleinen Vorsprung ging es dann am 26. Juni nach Gut Neuenhof mit einem erneuten sensationellen Tagessieg (Caro Farr 74, Michi Stöbitsch 76, Katja Bunselmeyer 79, Anja Stehr 82, Susanne Jeffrey 86, Katja Brinkhoff 87). Bereits zu diesem Zeitpunkt war klar, dass wir unser Jahresziel, den Klassenerhalt, schaffen konnten. Ein Auge war aber auch gleichzeitig schon auf einen Aufstieg gerichtet.

Also wurde am 21. August in Varmert gespielt. Ein sehr schwerer hügeliger Platz, den wir alle zum ersten Mal spielen mussten. Und auch hier konnten wir uns den Tagessieg sichern (Caro Farr 83, Michi Stöbitsch 84, Susanne Jeffrey 87, Anja Stehr 92, Katja Bunselmeyer 96, Birgit Koormann 103).

Mittlerweile lagen wir über 100 Schläge vor den Zweitplatzierten. Also hieß es jetzt weiter „Attacke“ und wir spielten am 11. September auf einem unserer Lieblingsplätze in Royal Saint Barbara´s Dortmund. Auch hier war uns der Tagessieg nicht zu nehmen (Katja Brinkhoff 80, Anja Stehr 84, Susanne Jeffrey 85, Michi Stöbitsch 86, Katja Bunselmeyer 88, Jutta Schnatmeier 95).

Den Aufstieg konnte uns nun nach über 150 Schlägen Vorsprung keiner mehr nehmen und so wurde zum Schluss noch am 9. Oktober in Velbert gespielt.

Nach einem erneuten Tagessieg (Susanne Jeffrey 88, Katja Bunselmeyer 89, Anja Stehr 96, Katja Brinkhoff 97, Jutta Schnatmeier 102, Birgit Koormann 118), stand der Aufsteiger fest: **GC Osnabrück-Dütetal**.

Eine wirklich tolle Leistung. Ich danke der gesamten Mannschaft für ihren Einsatz, die Begeisterung und Leidenschaft für die Mannschaft: Caro Farr, Katja Bunselmeyer, Susanne Jeffrey, Anja Stehr, Katja Brinkhoff, Julia Averdieck, Jutta Schnatmeier, Birgit Koormann, Sabine Lemme-Snitko.

Ich freue mich auf eine spannende Saison 2022 unter dem Motto „Alles kann, nichts muss“!

„(W)hole-in-one“

Vorstufe | Druck | Weiterverarbeitung

Wir unterstützen Sie rund um Ihr Druckvorhaben mit professioneller und persönlicher Beratung – von der Idee bis zur Auslieferung.

fromm + rasch

Partner in Print.

Fromm + Rasch GmbH & Co. KG | Breiter Gang 10 – 16 | 49074 Osnabück | www.frommrasch.de

Klassenerhalt in der 2. Liga

Damen AK50

Captain Elisabeth Langenberg

Nach Wiedereinführung der zweigleisigen 1. Liga und somit Aufstockung der teilnehmenden Mannschaften, gab es für uns einen „Wiederaufstieg" in die 2. Liga und wir freuten uns auf die Mädels vom GC Castrop Rauxel, Paderborner Land, Bochum, Velbert-Gut Kuhlendahl und Essen-Heidhausen.

Ausgestattet mit Hygienekonzept, Maske und Luca App starteten wir im Juni mit unserem Heimspieltag in die neue Saison. Die ersten beiden Spieltage (April und Mai) wurden coronabedingt vom Verband in den Herbst verlegt. Bei gutem Golfwetter erspielten wir uns den Tagessieg (57 über CR), das 1. Brutto ging an eine Spielerin aus Velbert (81 Schläge), gefolgt von Michi und Susi (82 Schläge). So richtige „Liga-Stimmung" kam noch nicht auf – aber mit 31 Schlägen Vorsprung auf den 2. Platz (Castrop Rauxel) waren wir zufrieden.

Zwei Wochen später erwartete uns im GC Velbert-Gut Kuhlendahl ein schwieriger Platz im Bergischen Land mit vielen blinden Löchern. Velbert nutzte seinen Heimvorteil mit dem Tagessieg – Platz vier für uns war ein gutes Ergebnis.

Platz fünf (82,5 über CR) erspielten wir uns im GC Bochum. Trotz tagelangen, heftigsten Regenfällen waren der Platz und vor allem die Grüns in einem Topzustand! Der Tagessieg ging dieses Mal nach Paderborn, Velbert blieb weiterhin auf Platz eins.

Der Ruf eilte ihm voraus – GC Essen-Heidhausen – ein Platz, den man nicht nur einmal vorspielen sollte. Mit Platz vier im Tagesergebnisse konnten wir zufrieden sein. Velbert errang auch hier den Tagessieg und konnte die Tabellenführung ausbauen.

Zum ersten Nachholtermin fuhren wir zum GC Castrop Rauxel. Anja erspielte sich das 2. Brutto (84 Schläge), wir wurden Tagesvierte und Velbert gewann wieder die Tageswertung. Es war ein wunderbarer Altweiber-Sommertag, den wir auf der herrlichen Terrasse ausklingen ließen.

Zum letzten Spiel der Saison 2021 ging es in den GC Paderborner Land. Mit sechs Schlägen Vorsprung ließen sich die Paderbornerinnen den Tagessieg von Velbert nicht nehmen. Für uns stand der Klassenerhalt schon vorher fest, so dass der letzte Platz der Tageswertung nicht weiter ins Gewicht fiel.

Aufsteiger der Saison 2021 in die 1. Liga ist der GC Velbert- Gut Kuhlendahl mit 88 Schlägen Vorsprung auf den zweiten Platz. Verabschieden müssen wir uns leider von den Absteigern GC Castrop Rauxel und GC Paderborner Land. Auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr mit den Mädels vom GC Bochum freuen wir uns.

Krankheitsbedingt standen mir nur sechs Spielerinnen in dieser Saison zur Verfügung. Für die tatkräftige Unterstützung aus den Mannschaften der AK30 und AK65 danke ich Michaela Stöbitsch, Susanne Jeffrey, Katja Bunselmeyer, Anja Stehr, Sabine Lemme-Snitko, Irmgard Ewald und Renate Brandebusemeyer.

Herzlichen Dank an meine Mädels Gabi Albrecht, Andrea Beermann, Meike Kitzmann, Marion Schröder-Paul, Marianne Sprekelmeyer und Petra Austermann (dir weiterhin gute Besserung!). Herzlich begrüßen möchte ich unsere neuen Mitspielerinnen Alexandra Tillner und Sabine Schmitz.

Ein weiteres Dankeschön an „unseren" Bernt, wir freuen uns auf ein kurzweiliges, lehrreiches Training in 2022.

REM
RADIO · ELEKTRO
MENSE
GMBH & CO
Bremer Straße 72 A
49084 Osnabrück
Telefon 05 41 / 7 51 89 · Fax 7 66 14
info@elektro-mense.de
NOTDIENST ☎ 91 09 08 07

v.li.: Renate Brandebusemeyer (Captain), Birgit Knüppe, Heidi Sauer, Christel Wessels, Magdalene Chiu, Maria Rahe, Irmgard Ewald, Uta Wilimzig

Neu im Liga-Geschehen

Damen AK65

Captain Renate Brandebusemeyer; Foto: Bernt Wimmer

Im Herbst 2020 steht der Entschluss fest: Acht mutige Ladies, drei ehemalige Ligaspielerinnen aus AK 50 sowie fünf routinierte Golferinnen ohne Wettkampferfahrung, wollen in der NRW-Liga AK65 spielen. Hier hatten für 2021 insgesamt vier Mannschaften gemeldet.

Der Saisonstart für die Gruppe 4.A erfolgte Corona bedingt dann allerdings erst im Juni, so dass die Zeit bis dahin mit intensivem Training bei Bernt Wimmer genutzt werden konnte.

Aber dann ging es endlich los. Glücklicherweise konnten wir alle die Möglichkeiten des Vorspielens nutzen und uns so entsprechend vorbereiten. Wir spielten auf folgenden Plätzen: GC Ravensberger Land; GC Dütetal, GC Paderborner Land und GC Royal Saint Barbara's. Unser erfolgreichtes Spiel war tatsächlich unser Heimspiel. Das lässt hoffen!

Wir blicken zurück auf eine erfolg- und abwechslungsreiche Saison mit Höhen und Tiefen. Zu den beteiligten Clubs konnten wir freundschaftliche Verbindungen aufbauen, die wir gerne in die nächste Saison mitnehmen.

Sieben aktive Spielerinnen konnten erfreulicherweise eingesetzt werden und gaben ihr Bestes. Der Abschluss in Dortmund endete mit einer Siegesfeier des Aufsteigers Royal St. Barbara. Aber wir bleiben dran! In 2022 wird neu hinzukommen der Club GC Gut Ottenhausen in Lage.

Wir haben nicht gewusst, ob wir als Mannschaft funktionieren, durch das Engagement jeder Spielerin und den Willen, diese Hürden zu nehmen, haben wir großartig zueinander gefunden. Ein ganz großes Dankeschön an alle, die uns bei unserem Vorhaben mit Rat und Tat unterstützt haben: erfahrene Ligaspielerinnen, Bernt Wimmer, das Sekretariat und viele andere mehr.

Unsere Abschlussfahrt haben wir, bei bestem Wetter und anschließenden leckerem Essen, zum GC Schloss Vornholz gemacht.

Neu in unserem Team begrüßen wir ab 2022 Ilona Lietzijewitsch. Herzlich willkommen.

Birgit, Christel, Heidi, Irmgard, Magdalene, Maria, Uta - ihr seid Spitze. Danke für eine tolle Saison.

Eine solide Saison

DGL Gruppenliga Herren

Captains: Louis Pötter / Patryk Pakosch

Ein weiteres sportlich solides Jahr, welches durch die Pandemie bestimmt wurde, geht für uns als Mannschaft zu Ende. Wir möchten somit einen kurzen Rückblick auf die vergangene Saison 2021 geben:

Unsere Gruppe in der Landesliga West 7 bestand aus größtenteils bekannten Mannschaften mit bekannten Gesichtern. Allen Voran die Mannschaft aus Nordkirchen, zu welcher wir seit Jahren ein freundschaftliches Verhältnis pflegen und einmal im Jahr ein Freundschaftsspiel veranstalten, die Dauergäste aus Peckeloh und Schloss Vornholz und unseren Erzrivalen Tecklenburger Land, welcher unter Trainer Eric Buhle endlich den Aufstieg schaffte.

Nach mehrmaligem Verschieben und letztlich eines ausgefallenen Spieltages wurde diese Saison mit nur vier Spieltagen ausgetragen. Kurz zu jedem einzelnen Spieltag:

1. Spieltag (Nordkirchen): Es war ein mäßiger Start mit keinen hervorzuhebenden Runden (alle Runden im 80er- und 90er-Bereich), wir landeten auf Rang 3.

2. Spieltag (Peckeloh): Wir wollten hier unser gesamtes Potential entfalten, um mit einem Tagessieg wieder vorne anzuklopfen. Leider gelang es uns nicht und wir wurden nur Tageszweiter. Trotzdem war es eine solide Teamleistung mit Runden zwischen 80 und 90.

3. Spieltag (Dütetal): Alle gewerteten Runden lagen zwischen 80 und 88. Das bedeutete Rang 2 und den sicheren Klassenerhalt.

4. Spieltag (Tecklenburger Land): Leider mussten wir ersatzgeschwächt bei diesem Ausweichspieltag antreten. An diesem Spieltag war für uns weder nach oben noch nach unten etwas zu holen. Somit wurden wir Tagesfünfter.

Tabellenstand am Ende:

1.	G&LC Nordkirchen	19 Punkte, 338 Schläge über CR
2.	GC Schloss Vornholz	12 Punkte, 409 Schläge über CR
3.	GC Osnabrück-Dütetal	12 Punkte, 427 Schläge über CR
4.	GC Schultenhof-Peckeloh	10 Punkte, 458 Schläge über CR
5.	GC Tecklenburger Land	07 Punkte, 498 Schläge über CR

Im kommenden Jahr erwartet uns eine komplett neue Gruppe mit vielen fremden Plätzen (GC Brettberg-Lohne, GC Ravensberger Land, GC Bad Bentheim und GC Oldenburger Land). Daher können wir keine Einschätzung zur Platzierung wagen. Unsere Marschroute ist trotzdem klar definiert: Klassenerhalt ist Pflicht und ein Aufstieg wird angepeilt.

Auch wenn dieses Ziel im nächsten Jahr ohne unseren langjährigen Leistungsträger Julian Markus erreicht werden muss. Er wird uns aus neuen sportlichen Ambitionen verlassen und für einen anderen Osnabrücker Golfclub spielen. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des gesamten Teams nochmals für die vielen gemeinsamen Jahre und die herausragenden sportlichen Leistungen bei dir bedanken!

Allen Mitgliedern wünsche ich ein gesundes und sportlich erfolgreiches Jahr 2022!

Die Saison 2021

Herren AK 50

Captain Winfried Raddatz

Die Saison startete wie in 2020 mit Ausfall der ersten beiden Spieltage. Aber anders als im Vorjahr gab es Hoffnung, dass es nicht wieder zum Ausfall der kompletten Ligasaison kommt. Frühzeitig hatte der Verband Pläne aufgestellt, wann und wie die ausgefallenen Spieltage nachgeholt werden sollten. Und so kam es dann auch: am 12. Juni starteten beide Mannschaften in die Ligasaison 2021.

v.li.: Thorsten Markus, Martin Voss, Achim Graef, Dr. Ralf Kollmann, Ralf Röttger; vorn: Guido Bick

Die zweite Mannschaft spielte in der 5. Liga anfangs noch in der Spitze mit, fiel dann aber ins Mittelfeld der Tabelle zurück und belegte am Ende einen gesicherten dritten Platz.

Für die Erste in der dritten Liga verlief die Saison ungleich schwieriger. Vom ersten Spieltag an stand die Mannschaft auf dem 5. Platz, somit dem ersten Abstiegsplatz. Auch das Heimspiel brachte keine Verbesserung der Situation.

So musste die Erste am letzten Spieltag mit zehn Schlägen Rückstand auf Schloss Vornholz beim Lippischen GC antreten. Bei sehr herausfordernden Bedingungen wurde auch hier wieder nur der 5. Platz erspielt, aber Vornholz hatte noch größere Probleme. So gelang es, am letzten Spieltag den 4. Platz zu erklimmen.

Beide Mannschaften konnten den Klassenerhalt schaffen, somit wurde das Saisonziel erreicht.

v.li.: Hinrich Geelvink, Bernd Lingemann, Helmut Lammers (Captain), Gangolf Henrichs, Klaus Karweik, Günther Paul, Manfred Neuschild, Klaus Golenia, Rolf Rieke, Werner Dorenkamp

Aufstieg und Klassenerhalt

Herren AK 65

Captain Helmut Lammers; Foto: Monika Nestmann

Für die Altersklasse (AK) 65 wurden für die Saison 2021 zwei Mannschaften für die NRW-Ligaspiele gemeldet. Da die Saison 2020 komplett abgesagt wurde, bestand für dieses Jahr eine gewisse Hoffnung für die Durchführung von Ligaspielen. Überbrückt wurde diese Zeit mit internen AK65-Turnieren, um den Kontakt und die Geselligkeit innerhalb der Mannschaften zu pflegen. Im Juni 2021 war es dann soweit, der Saisonstart in der Liga erfolgte unter festgelegten Rahmenbedingungen.

Die 1. Mannschaft musste in der 5. Liga bei folgenden Clubs antreten: Habichtswald, Münsterland, Stahlberg und Aldruper Heide. Die ersten drei Ligaspieltage waren erfolgreich, da jeweils der Tagessieg erspielt wurde, allerdings waren die Ergebnisse sehr knapp. Der geringe Vorsprung konnte aber am 4. Spieltag nicht gehalten werden. Auf Platz 2 in der Gesamtwertung liegend, musste gegenüber dem GC Stahlberg auf der Anlage des GC Aldruper Heide am letzten Spieltag ein Tagessieg erspielt werden, um den angestrebten Aufstieg in die 4. Liga sicherzustellen. Somit hätte dieser Spieltag für die 1. Mannschaft nicht spannender verlaufen können. Trotz Aufstellungsprobleme wurde diese Herausforderung souverän gelöst und der Aufstieg perfekt gemacht. Entsprechend groß war die Freude und Feier im Kreis der Spieler, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Die 2. Mannschaft spielte in der 6. Liga gegen Ahaus, Münster-Tinnen, B.A. Sennelager und Coesfeld. In der Abschlusstabelle wurde der 5. Platz belegt.

In beiden Mannschaften kamen insgesamt 17 Spieler zum Einsatz, wobei jeder Spieler mindestens dreimal spielte.

Der Saisonabschluss wurde in geselliger und lustiger Runde im Rahmen eines bayrischen Abends mit 20 Teilnehmern gefeiert. Neben einem Rückblick auf die vergangenen Monate wurden natürlich auch Pläne für die kommende Golfsaison 2022 geschmiedet. Eine entsprechende Vorfreude war deutlich zu spüren.

AK30 Captain David sagt Tschüss!

Herren AK30

Captain David Hirsch

Nach sieben Saisons möchte ich aus verschiedenen Gründen Abschied als Captain der AK30 nehmen. Es waren aufregende Jahre mit tollen und schönen, aber auch aufregenden und stressigen Momenten für mich.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Spielern und besonders bei den Ersatzspielern für deren Einsatz und Rückhalt bedanken – Danke euch! Gleichzeitig möchte ich dem neuen Captain Robin Lemme viel Erfolg und das notwendige Quäntchen Glück und Durchhaltevermögen wünschen, was man benötigt, um ein Team erfolgreich aufzubauen.

In der Vergangenheit war es nicht immer einfach, ein Team zum Spieltag aufzustellen. Leider gab es kurzfristig zahlreiche Absagen und ich war in diesen Situationen mehr mit Telefonieren beschäftigt, als mir lieb war. Deshalb eine große Bitte an alle Mitspieler der AK30:

Golf ist zwar eine Individualsportart, kann aber wunderbar als Mannschaftssport ausgeübt werden. Als Mannschaft ist man immer nur so stark wie das schwächste Glied. Verbindlichkeit ist in meinen Augen die wichtigste Voraussetzung für die Planung. Jeder, der sich bereiterklärt, für die Mannschaft zu spielen, sollte neben dem golferischen Talent, eine große Portion Humor und eben auch Verlässlichkeit mitbringen.

Als Mannschaftsspieler bleibe ich der AK30 selbstverständlich erhalten – ich freue mich auf viele erfolgreiche und lustige Golfrunden mit euch.

v.li.: Magnus Wurth, Lukas Milde, Kieran Fine, Emily Raisch, Mattis Petat und Philipp Wengeler tragen ihren Trainer Eric Buhle auf Händen

Verdoppelt!

Kinder- und Jugendtraining

Text und Fotos: Eric Buhle

In den vergangenen zwei Jahren konnten wir die Anzahl an Kindern und Jugendlichen im Dütetal von 29 auf 60 verdoppeln. Dies ist nur ein Zwischenfazit und unsere Ziele liegen darin, dass wir im Dütetal langfristig eine erfolgreiche Jugendarbeit etablieren. Dafür müssen wir den Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich bestmöglich weiterentwickeln zu können. Neben sportlichen Erfolgen und dem Verbessern des Golfspiels, steht ebenfalls die charakterliche Entwicklung der Jugendlichen im Fokus. Fairness, Disziplin, Teamgeist, Demut und der Umgang mit Misserfolgen sind alles Eigenschaften, die durch den Golfsport gefördert werden. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass es neuen Kindern und Jugendlichen leicht fällt, sich in den Trainingsgruppen zu integrieren. Dabei hilft der gemeinsame Wettbewerb und das Spielen auf dem Golfplatz. Dort wird viel mehr miteinander gespielt und nicht gegeneinander.

Bei dem Mini Cup konnte unsere Mannschaft den 3. Platz von insgesamt sieben Clubs belegen. Henry Cummins konnte sogar in der Einzelwertung den 2. Platz von insgesamt 56 Kindern ergattern. In der Münsterlandliga haben wir mehrere Erfolge gefeiert. Nicht nur, dass wir in unserer Gruppe zweimal einen Tagessieg erzielten, sondern auch in der Netto Jahreswertung den 3. Platz von 13 beteiligten Golfclubs belegt haben. Das Finale der Münsterlandliga hat in unserem Golfclub stattgefunden und mit 64 Jugendlichen war es ein ordentliches Teilnehmerfeld.

Auf den sportlichen Wettbewerb werden die Kinder und Jugendlichen im wöchentlichen Training vorbereitet. Dabei unterteilt sich das Training nach Alter und Spielstärke, in drei verschiedene Gruppen (Bambini, Kids, Jugend). Bei den Kleinsten geht es darum, die koordinativen Fähigkeiten zu trainieren und die Begeisterung für den Golfsport zu wecken. Bei den Kids werden die Golftechnik und ihre Fähigkeiten spielerisch verbessert. Dabei werden sie auch an das Spielen auf dem Kurzplatz sowie dem Meisterschaftsplatz herangeführt. Die im Jahr 2020 installierten grünen Abschläge haben sich dementsprechend schon bezahlt gemacht und wurden im Training häufig benutzt. Bei den Jugendlichen liegt der Fokus verstärkt auf der Verbesserung der Golftechnik und dem Spiel auf dem Platz. Dabei wird der Wettkampfgedanke

Eric Buhle mit (v.li.)
Klaas Teuber, Alexa Liepe, Lukas Milde, Emily Raisch, Hannah Bringmann

v.li.: Jette Giebler, Lea-Sophie Ries, Lilybel vor dem Berge, Henry Cummins, Klaas Teuber, Philipp Koschel, Robert Giebler, Naja Janssen

in das Training integriert, um die Leistung in Turnieren zu verbessern. Dies erfolgt immer wieder im freundlichen Wettstreit und mit verschiedenen Tests, bei denen die Spielstärke untereinander verglichen wird. In allen Gruppen steht der Spaß am Golfsport im Vordergrund und der Wettkampf wird mit steigender Leistung gefördert.

Ein Highlight der Saison war das Jugendcamp im August, bei dem die Kinder und Jugendlichen zwischen 10 bis 18 Jahren an vier Tagen intensiv trainiert, gespielt und rumgealbert haben. Dabei haben wir zwischen dem Clubhaus und der Driving Range mehrere Zelte aufgebaut, um eine Nacht auf dem Golfplatz zu verbringen. Starke Niederschläge konnten uns nicht aufhalten, obwohl ein Zelt dadurch sogar kurzfristig mit einem Pool ausgestattet wurde. Während der Nachtwanderung über den Platz unter sternenklarem Himmel konnten wir mit Leuchtbällen ein paar Bahnen spielen. Das war für alle ein unvergessliches Erlebnis, welches wir wiederholen werden.

NUTZEN SIE
MEINE ERFAHRUNG

Wir können mehr als nur Versicherungen: Geldanlage, Baufinanzierungen, Kindervorsorge...

Sprechen Sie uns an oder besuchen Sie uns in unseren schönen Büroräumen.

Reinhild Haskamp
Generalvertretung der Allianz
Burgstraße 11, 49497 Mettingen
www.allianz-haskamp.de
Telefon 0 54 52.93 54 18

Allianz

Ladies Captains Swena Lingnau und Michaela Stöbitsch

Zahlreiche Sponsoren-Turniere

Eine abwechslungsreiche Damengolf-Saison

Text: Michaela Stöbitsch, Swena Lingnau; Fotos: Monika Nestmann

Kimberly und Elke Lukas

Leider begann das neue Jahr wie das alte geendet hat – unter Coronabedingungen, die uns alle einschränkten. So mussten gleich zu Anfang der Saison erneut das Frühlingserwachen und zwei weitere Turniere ausfallen. Besonders bedauert haben wir, dass das Frühlingserwachen nicht stattfinden konnte, da es doch in jeder Saison das Auftakt-Turnier ist und besonders hier der gesellige Teil im Vordergrund steht. Ab April ging es dann aber endlich los und das mit zahlreichen tollen Sponsoren-Turnieren und einem neuen Turnier, das über die ganze Saison gespielt wurde – den Ladies Cup.

Der LADIES CUP wurde als Chapman-Vierer in einer Nettowertung ausgetragen. Insgesamt nahmen 16 Teams teil. In vielen spannenden Matches wurde über vier Runden der Sieger gekürt. Herzlichen Glückwunsch an Carmen Niemann und Emily Raisch. Zweite wurden Ulrike Claaßen und Stefanie Timmermann.

PINK RIBBON – immer ein Highlight mit unglaublicher Unterstützung aller mitspielenden Damen und all die pinken Outfits und Accessoires. Der Club erstrahlte in Pink und war wie jedes Jahr ein Hingucker mit vielen Gewinnerinnen und tollen Preisen.

Wieder dabei war auch ELEMENTS, vertreten durch Katja Brinkhoff. Ein schönes Turnier mit heiß begehrten Tee-Geschenken und tollen Preisen. Dieses Jahr gab es für jede Teilnehmerin ein Schlägertuch. Auch die Halstücher aus 2020 sieht man regelmäßig bei den Damen.

Ein neues Turnier war das Damengolf by KITZMANN. Meike Kitzmann hat unglaublich viel Mühe in dieses erfolgreiche Turnier gesteckt. Angefangen von den Tee-Geschenken, der leckeren Rundenverpflegung bis hin zu den sensationellen Preisen. Zusätzlich zu den Preisen wurde sogar noch ein Warengutschein im Wert von 250 Euro verlost!

Eine große Anziehungskraft haben jährlich die LADIES OPEN. Dieses Turnier wurde ursprünglich von Hans Lippold vom Eulenspiegel erfunden und organisiert. Während Hans langer Krankheit stand Benjamin Lippold uns unterstützend zur Seite und wir führen dieses Turnier gemeinsam als Tradition in Hans Namen sehr gerne fort.

Auch in diesem Jahr zeichnete sich das Turnier durch die große Teilnehmerzahl aus. Hier können wir jährlich auch viele Mitspielerinnen aus den umliegenden Clubs begrüßen. Während des Turniers gab es eine kleine Rundenverpflegung und nach dem Turnier ein gemeinsames Essen. Ein weiteres Highlight dieses Turniers sind die jährlich wechselnden Stände, an denen Ware präsentiert und verkauft wird. Dieses Jahr waren Planetgolf, Catrin Knake und Backstage dabei.

Begeistert konnten wir schon zum fünften Mal Reinhild Haskamp mit ALLIANZ begrüßen. Auch hier nahmen zahlreiche Damen teil, die sich an der Rundenverpflegung stärken konnten. Auf der Terrasse wurden gebührend die Siegerinnen mit schönen Preisen geehrt. Eine rundum gelungene Veranstaltung, die nach einer Fortsetzung schreit.

Petra Ehrenberg und Gabi Albrecht

Meike Kitzmann und Gisela Scholle

Renate Hollmann und Rita Kirschbaum

v. li.: Monika Janotta, Rosa vom Endt, Marianne Sprekelmeyer, Irmgard Ewald, Ruth Brüne, Maria Rahe

Und auch FOTO ERHARDT ließ es sich nicht nehmen, ein Turnier auszurichten. Geplant war dieses schon im Mai. Mangels Beteiligung wurde das Turnier dann allerdings doch in den September verschoben. Mit 36 Teilnehmerinnen auch eine gute Entscheidung. Die Siegerinnen konnten sich über tolle Silberrahmen und Fotoshooting-Gutscheine freuen.

Beim Abschlussgolfen konnten zahlreiche Spielerinnen für Ihre tollen Leistungen über das Jahr hinweg geehrt werden. Da leider auch hier die Coronazahlen schon wieder so hoch waren, gab es „nur“ einen Sektempfang und eine ausgiebige Siegerehrung. Wir bedanken uns bei Frau Schinke, die mit Ihrer Spende den Sekt gesponsert hat.

Brutto
1. *Michaela Stöbitsch*
2. *Katja Brinkhoff*
3. *Meike Kitzmann*
4. *Katja Bunselmeyer*
5. *Renate Hollmann*

Netto
1. *Birgit Koormann*
2. *Dorothee Tonner*
3. *Ursula Budde-Wamhoff*
4. *Silvia Tews*
5. *Monika Janotta*

Birdiesiegerin *Michaela Stöbitsch*
Teilnahmesiegerin *Renate Hollmann*

Ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren für die großzügige Unterstützung mit den vielen tollen, durchdachten und liebevoll ausgesuchten Preisen! Und natürlich auch an alle Mitspielerinnen für die große Beteiligung an den Turnieren.

Wir freuen uns auf Euch und auf Eure zahlreichen Anmeldungen im Jahr 2022!

Grüner. Kreativer. Seit 1958.

Verrückt nach Grün
Wir planen, gestalten und pflegen Ihren Garten.

GartenWerk
DUKAT

Power Weg 211 | 49191 Belm | www.dukat.de
05406 83380 info@dukat.de

Ausgezeichnete Gartenbau-Qualität zertifiziert von:
GALANET DIE QUALITÄTS-GARTENBAUER

Thorsten Markus, Martin Toennes, Heiner Biester

Herren unter sich

Herrengolf 2021

Text: Thomas Pott; Fotos: Monika Nestmann

Auch dieses Jahr hatte uns Corona in vielen Belangen im Griff, wir sind aber beim Herrengolf gut davongekommen. Ich wünsche mir für 2022, dass dieser Spuk endlich mal ein Ende hat und wir uns wieder frei auf unserer gesamten Anlage bewegen können.

Die Beteiligung an unseren Turnieren war Okay, ist aber sicherlich noch ausbaubar, vor allem der Herrenabschlussabend.

Auch in der kommenden Saison werden nur 18 Loch Turniere beim Herrengolf angeboten.

In 2022 haben wir auch wieder das ein oder andere Sponsorenturnier, wofür ich mich jetzt schon einmal recht herzlich bedanken möchte. Sollte noch jemand ein Turnier ausrichten wollen, sprecht mich gerne an.

In diesem Sinne wünsche ich allen ein gesundes und erfolgreiches 2022. Wir sehen uns!

Udo Osewold, Christian Zumsande und Kay-Detlev Brose

Elmar Schmitz und Ralf Röttger

Uwe Masch

Kay-Detlev Brose

Robin und Robert Lemme sowie Peter Schnell in der Mitte

Selbstbedienung an Bahn 9

Heiko und Bärbel Bick,
Ingrid Clausmeyer, Thomas Hinz

Golf in der Gemeinschaft und im Team

Die Saison der Ü50

Text: Harald Katzenberger; Fotos: Silvia Eichhorn

Was wir uns überhaupt nicht vorstellen wollten oder konnten: auch das neue Jahr hat uns pandemiebedingt den Weg in die vor uns liegende Saison aufgezeichnet und vorgegeben. Ein langer Lockdown in NRW hat uns im Frühjahr lange vom Golfplatz ferngehalten. Der vorgesehene Terminplan für unsere Turniere schien doch in Gefahr zu sein. Lange war es nicht klar, wann und unter welchen Bedingungen wir starten können.

Geplant hatten wir für das Jahr sieben Turniere. Tatsächlich waren wir dann doch in der glücklichen Lage, dass wir sogar acht Turniere spielen konnten. Das für Fronleichnam geplante Turnier musste wegen der bestehenden Hygienemaßnahmen abgesagt werden. Den tollen Termin haben wir dann für ein Ü50 Turnier genutzt, natürlich auch unter Beachtung der bestehenden Regeln. Die Einschränkungen, die im Ablauf der Turniere zu beachten waren, wurden in jeder Weise gerne und mit großer Disziplin eingehalten.

Nach der langen Zeit des Lockdowns war es beeindruckend zu sehen, wie das Interesse an der Gemeinschaft und dem Wunsch, im Team Golf zu spielen, eine neue Bedeutung bekommen hat. Die Teilnehmerzahl an allen Turnieren war sehr groß und hat uns dadurch einen weiteren Rekord verschafft. Es ist sehr schön festzustellen, dass die Ü50 Spieler die Turniertage im Dütetal als einen Erlebnistag in einer angenehmen Gemeinschaft wahrnehmen und genießen. Wir veranstalten unterschiedliche Turnierformen, die jeweils im Team gespielt werden. Sollte mal ein Schlag nicht gelingen, gibt es immer noch ein weiteres Teammitglied, das den Score wieder in Ordnung bringt. Bei diesen höchst unterschiedlichen Turnierformen mit seinen jeweiligen speziellen Regeln, lernt man die vielseitigen Facetten unseres Sports kennen. Alle Turniere werden jeweils als 9 und als 18 Loch ausgeschrieben. In der nächsten Saison werden wir das 9 Loch Turnier etwas versetzt starten, damit wir einigermaßen gleichzeitig im Clubhaus ankommen und die

Petra Ehrenberg
und Renate Hollmann

Kirsten und Klaus Garrell

Lilo und Manfred Neuschild,
Rosa vom Endt und Monika Janotta

v.li. Renate Brandebusemeyer, Irmgard Ewald,
Maria Rahe und Magdalene Chiu

Siegerehrung zusammen begehen können. Neben den schönen und interessanten Preisen und die Freude, die Sieger zu würdigen, gibt es viele schöne Gespräche über die Impressionen und Eindrücke, die im Spiel gewonnen wurden.

Um der Ü50 Turnierserie ein eigenes Image zu verleihen und eine Identität zu schaffen, gibt es jedes Jahr einen besonders gestalteten Logoball. Dieser Ball und das Logo begleiten uns durch das Jahr, auf Einladungen, Preisen und auch auf den Bags der Rundenverpflegung. Das große und ultimative Highlight waren die Sachertorten mit dem Logo beim Abschluss-Turnier – nicht nur die Sieger waren begeistert.

Die Turniere sind offen für alle Damen und Herren ab 50. Vor jedem Turnier gibt es an der Informationstafel ausführliche Beschreibungen über den Ablauf und die Regeln für das ausgeschriebene Turnier. Natürlich ebenfalls die Listen zur Anmeldung.

Gangolf Henrichs (stehend)
vorn: Linda Stegh, Renate Hollmann, Werner Niehues

Anneliese und Harald Katzenberger

Sportsbar
Wente
„Hier trifft man sich!“
Meller Landstraße 25 | 49086 Osnabrück

Tom und Julian gewinnen zum 3. Mal

8. Vierer-Clubmeisterschaften

Text und Fotos: Monika Nestmann

Denis Tweddell

Die Vierer-Clubmeisterschaften haben sich im Dütetal gut etabliert. Bereits zum achten Mal wurden sie am 4. Juli ausgetragen. Und die Teilnehmerzahl war mal wieder beachtlich: 47 Teams gingen mit guten Vorsätzen und gewiss auch mit einem strategischen Plan an den Start.

Die Gewinnerinnen aus dem Vorjahr, Susi Jeffrey und Katja Bunselmeyer, konnten leider aufgrund der Abwesenheit von Katja ihren Titel nicht verteidigen. Tom Wiese und Julian Markus versuchten zum dritten Mal den Titel zu gewinnen und gingen als Favoriten in die Meisterschaft.

Mit Hilfe unserer Live-Scoring-Software „Golf Genius“ war es spannend zu sehen, dass die fünf führenden Teams nach sieben gespielten Löchern innerhalb von drei Schlägen auf die Spitzenreiter Sascha Sandmann und Dirk Bölke sehr dicht beieinander lagen.

Tom und Julian hatten einen langsamen Start, zeigten jedoch in einer Serie von vierzehn Löchern ein sehr stabiles Golf. Mit ihrem Ergebnis von 80 Schlägen gewannen sie mit zwei Schlägen vor Susi und Ian Jeffrey, die ihre Runde mit Birdie und Par beendeten. Sie erzielten eine 82, was vier Schläge besser war als das Siegergebnis (zusammen mit Katja) von 2020. Falk Schlukat und Jens Geisler (85) belegten zum zweiten Mal in Folge den dritten Platz.

Netto-Sieger:

1. Carsten Beermann und Carsten Beckmann-Kübel
2. Timo Rothert und Udo Osewold
3. Katja Brinkhoff und Jutta Schnatmeier

Herzlichen Glückwunsch
allen Gewinnerinnen und Gewinnern!

Jannik begrüßt Ralf Kollmann und Alexander Mundinger

Beate und Frank Sandmann

Winfried Raddatz und Michael Albers

Uta Wilimzig und Maria Rahe

Ralf Röttger und Michel Orologas

Logan Barr, Ludwig Paul, Marion Schröder-Paul, Jon Fine

Susi und Ian Jeffrey

VERTRAUEN VERPFLICHTET

Am 22. November 2021 wurde „Werther und Ernst“ erneut vom Fachmagazin „Elite Report“ in Kooperation mit dem Handelsblatt mit der höchsten Bewertung „TOP 10 Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum“ ausgezeichnet. Damit ist „Werther und Ernst“ auch weiterhin der einzige Vermögensverwalter aus Osnabrück und Ostwestfalen-Lippe, der sich auch 2022 zur „Elite der Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum“ zählen darf.

Wir sind vor Ort für Sie da und freuen uns auf Sie im Lieneschweg 54!

Mit Prädikat
summa cum laude
ausgezeichneter
Vermögensverwalter
Handelsblatt
Elite Report 2022

Werther UND Ernst
Vermögensverwalter

Tel. 0541 962530-0
info@wuevv.de
www.wuevv.de

234 Jahre auf 6 Beinen – was ist das?

Clubmeisterschaften AK50/65

Text: Sigrid Teichert; Fotos: Laura Bröcker

Winfried Raddatz,
Michael Westerheider, Andreas Dietrich

Richtig – der älteste Dreierflight auf der Runde. Ein bemerkenswertes Durchhaltevermögen bewiesen Gabriele von Kando, Ulla Kranzbühler und Eva Schöpper im 1. Durchlauf der AK65 Clubmeisterschaften am 14. August. Der älteste Teilnehmer bei den Herren war Horst Isermann (Jahrgang 36). Hut ab!

In dieser Altersklasse waren am Samstag insgesamt 19 Damen und 22 Herren am Start. Das Starterfeld dezimierte sich allerdings nach der 1. Runde auf 12 Teilnehmerinnen und 20 Teilnehmer.

Souveräne Siegerin wurde wie im Vorjahr Marianne Sprekelmeyer mit 186 Schlägen, gefolgt von Heidi Sauer.

Winfried Raddatz konnte Helmut Lammers als Clubmeister mit 178 Schlägen ablösen. Peter Kitzmann, der im letzten Jahr noch AK 50 spielte, belegte Platz 2.

In der AK50 gab es 18 Spielerinnen, die beide Runden spielten, und 35 Spieler. Und es gab Favoritensiege! Michaela Stöbitsch wurde Clubmeisterin mit 163 Schlägen vor Katja Bunselmeyer. Der neue und alte Clubmeister heißt Thomas Pott. Mit 171 Schlägen konnte er den lange führenden Ulf Bunselmeyer bezwingen.

Das Live-Scoring, mit dem noch nicht alle so ganz vertraut waren, sorgte im „Zielbereich“ für aktuelle Informationen und gute Unterhaltung. Dazu gab es nach Beendigung der Runde für alle Finalisten das mittlerweile obligatorische Gratulations- oder Aufmunterungsgetränk, was gerne genommen wurde und auch für die zahlreichen Zuschauer und Fans eine lockere gesellige Atmosphäre schaffte.

Die weiteren Platzierungen:

Netto Damen
1. Monika Nestmann
2. Monika Janotta
3. Petra Ehrenberg

Netto Herren
1. Carsten Beckmann-Kübel
2. Ralf Janotta
3. Ralf Kollmann

Herzlichen Glückwunsch
allen Gewinnerinnen und Gewinnern!

Magdalene Chiu,
Sigrid Teichert, Heidi Sauer

Klaus Garrell und Markus Drop mit Udo Kranzbühler

Peter Kitzmann, Helmut Lammers, Hans Fuhrmann

Steven Lukas, Werner Dorenkamp, Dirk Snitko

Starter Udo Kranzbühler darf bei keiner CM fehlen.

Michael Bartholomäus, Ulf Bunselmeyer, Michael Albers

Grafik
Schilder
Siebdruck
Digitaldruck
Lichtwerbung
Fahrzeug-
& Fassaden-
Beschriftung
Vollfolierung
Lackschutz

GOLENIA
WERBUNG
über 30 Jahre

Pferdestraße 28
49084 Osnabrück

Tel. 0541/57 31 25
oder 93 93 95-0

Fax 0541/58 91 81

www.golenia.de

Monika Janotta, Birgit Knüppe, Renate Brandebusemeyer

links von oben:
Anja Stehr
Ulf Bunselmeyer
Katja Bunselmeyer

Clubmeisterin AK65 Marianne Sprekelmeyer

Clubmeister AK65 Winfried Raddatz

Clubmeister AK50 Thomas Pott

Clubmeisterin AK50 Michaela Stöbitsch

Annette Öhlsen, Sandra Small, Sabine Schmitz

Uta Wilimzig, Monika Nestmann, Sabine Lemme-Snitko

HOVING + HELLMICH
STAHLBAU

Starke Ideen in Stahl.
Für Unternehmen mit Zukunft.

HOVING + HELLMICH STAHLBAU GMBH
Heinrich-Hasemeier-Straße · 49076 Osnabrück
Tel: 0541 - 12 19 10 · Fax: 0541 - 12 91 16
info@hoving-hellmich.de · www.hoving-hellmich.de

Julian Markus, Thomas Pott, Robin Lemme

Erfolgreiche Titelverteidigung

Clubmeisterschaften AK offen

Text: Monika Nestmann; Fotos: Sigrid Teichert

Lukas Milde und Petra Austermann

Frances Noltekuhlemann

Sabine Lemme-Snitko

Keine Frage, der sportliche Höhepunkt der Saison sind die offenen Clubmeisterschaften. In diesem Jahr hatten sich 110 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den 4./5. September angemeldet. Davon spielten sieben bei der 9-Loch-Clubmeisterschaft mit. Schon früh am Morgen schickte unser Starter Udo Kranzbühler die Damen und Herren bei besten Wetterbedingungen auf die Runde.

Der erste Tag endete mit einem flightweise servierten Nudelgericht auf der Terrasse und dem ein oder anderen Getränk. Es wurde natürlich spekuliert, wer den Cut geschafft hatte, doch erst mit der Bekanntgabe durch das Sekretariat über SMS war Gewissheit.

Die Herren machten es wirklich spannend: Nach der ersten Runde spielte Louis Pötter eine 79er Runde und führte mit einem Schlag vor Thomas Pott, während Robin Lemme und Julian Markus einen Schlag weiter hinten auf dem 3. Platz lagen.
Zu Beginn des zweiten Durchgangs machte der Titelverteidiger Julian Markus sein Spiel. Er begann sensationell mit einem Eagle am ersten Loch, indem er seinen zweiten Schlag einlochte. Doch damit war er nicht zufrieden und spielte gleich danach ein Birdie, um nach zwei Löchern 3 unter Par zu liegen. Er behielt die Nerven und beendete den zweiten Durchgang mit einer 68 (!) und führte somit die Rangliste an.
Obwohl Thomas Pott (77) und Robin Lemme (78) sehr respektable Ergebnisse erzielt hatten, gingen sie mit 7 und 9 Schlägen Rückstand auf den Führenden in die letzte Runde.

Es war also alles schon in trockenen Tüchern. Aber, war es das wirklich?
Julian schoss gleich an der ersten Bahn zwei Bälle ins Aus und beendete das Loch mit einer Neun. Das waren sieben Schläge mehr, als er sechs Stunden zuvor auf demselben Loch gespielt hatte. Die Führung war auf drei Schläge verkürzt worden.
Doch er bewies abermals gute Nerven, hielt seine Runde zusammen und beendete die Finalrunde mit einer 81. Somit gewann er letztendlich mit vier Schlägen vor Robin Lemme. Ein besonderer Gruß geht an Robin, der die letzte Runde mit einer 76 und insgesamt 235 in drei Runden abschloss. In den vergangenen Saisons hätte dieses Ergebnis normalerweise zum Sieg gereicht.

Bei den Damen ging es nach der ersten Runde an der Spitze der Rangliste um einiges knapper zu als bei den Herren. Katja Bunselmeyer führte mit 81 Schlägen und somit einen Schlag vor Anja Stehr und der Titelverteidigerin Michi Stöbitsch. Katja Brinkhoff war mit einer 86 ebenfalls noch im Rennen.
Michi setzte sich in der finalen Runde mit vier Schlägen Vorsprung vor Katja Brinkhoff (164) durch, Sie krönte ihre erste Saison im einstelligen Bereich, indem sie Michis letzte Runde von 78 erreichte. Anja Stehr wurde mit 166 Schlägen Dritte. Katja Bunselmeyer fiel auf den 4. Platz zurück.

Alle hereinkommenden Flights wurden am 18. Loch von den zwischenzeitlich eingetroffenen Zuschauerinnen und Zuschauern unter Beifall begrüßt. Auf dem Monitor, der in der Nähe zum Grün stand, konnten bereits die Ergebnisse abgelesen werden.

Nachdem auch der letzte Flight den letzten Ball eingelocht hatte, hieß es, auf der Terrasse Platz nehmen, das Buffet genießen und Schläge analysieren. Anschließend begrüßte Präsident Dr. Ralf Kollmann alle Anwesenden und unser Vorstand Spiel, Patryk Pakosch, führte die Siegerehrung durch.

Birgit Koormann und Franziska Austermann

CLUBMEISTERSCHAFT

Anja Stehr, Michaela Stöbitsch, Katja Bunselmeyer

Es gab viel Applaus für die Gewinnerinnen und Gewinner, insbesondere für die beiden ***Clubmeister Michaela Stöbitsch und Julian Markus***, die beide ihren Titel aus dem Vorjahr verteidigen konnten.

Herzlichen Glückwunsch allen Siegerinnen und Siegern!

Jugend-Clubmeister
Emily Raisch
Lukas Milde

9-Loch-Clubmeister
Henry Cummins

Netto Damen
1. Sabine Schmitz
2. Jutta Schnatmeier
3. Monika Nestmann

Netto Herren
1. Kieran Fine
2. Ralf Röttger
3. Lars Dorenbusch

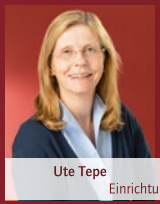
PREMIUM-RESIDENZ
* * * *

Ausgezeichnet
als eine der besten
35 Premium-Residenzen
in Deutschland, Österreich,
Schweiz und Spanien.

Diakonie-Wohnstift
am Westerberg

Selbstbestimmt das Leben gestalten.

· SeniorenWohnen Plus
· PflegeHOTEL
· PflegeWohnen Plus
· Kurzzeitpflege



Ute Tepe
Einrichtungsleitung

Eugenia Dzielecki
Einrichtungsleitung

Monika Stallkamp
Wohnstiftberatung

In bester Wohnlage im Herzen von Osnabrück finden Sie bei uns alles, was Sie zu einem komfortablen Leben brauchen: hochwertige Ausstattung in eleganten Appartements, erstklassigen Rundum-Service, kultivierte Freizeitangebote – und die Gewissheit, jederzeit auf die tatkräftige Unterstützung unserer qualifizierten Mitarbeiter zurückgreifen zu können.

Diakonie-Wohnstift am Westerberg, Bergstraße 35 A–C, 49076 Osnabrück, Telefon: 05 41/60 98-0,
Telefax: 05 41/60 98-49 99, waw@diakoniewerk-os.de, www.wohnstift-westerberg.de

Datum	Turnier	1. Brutto	1. Netto	2. Netto	3. Netto
11.04.	1. Monatspreis	Martin Voß	Ralf Röttger Mattis Petat	Katja Brinkhoff Carsten Beckmann-Kübel	Falk Schlukat Stefan Albersmann
17.04.	Tiger and Rabbit		Christina Jahn	Jimmy Mazoune	Olaf Kosin
20.04.	2. Damengolf	Michaela Stöbitsch	Monika Janotta	Dorothee Tonner	Silvia Tews
21.04.	2. Herrengolf	Winfried Raddatz	Thorsten Markus	Udo Osewold	Uwe Masch
22.04.	AfterWork	Michaela Stöbitsch	Ralf Röttger Emily Raisch	Stefan Georgi Heike Snitko	Aidan Lennon Udo Osewold
02.05.	2. Monatspreis by JOKA	Denis Tweddell Katja Bunselmeyer	Lars Hengst Carsten Beermann Jonathan Fine	Timo Niehoff Steven Lukas Stefanie Timmermann	Katja Brinkhoff Ludwig Paul Udo Osewold
05.05.	3. Herrengolf	Thomas Pott	Michael Giebler	Martin Voß	Udo Osewold
15.05.	Tiger and Rabbit		Kai Sudholt	Christina Jahn	Olaf Kosin
01.06.	5. Damengolf	Michaela Stöbitsch	Marianne Sprekelmeyer	Meike Kitzmann	Gabriele Albrecht
02.06.	5. Herrengolf	Felix Große-Wördemann	Nikolas Hase	Karsten Menke	André Petat
06.06.	3. Monatspreis	Patryk Pakosch	Alexander Reifschneider	Jutta Schnatmeier	Michaela Stöbitsch
15.06.	6. Damengolf	Michaela Stöbitsch	Silvia Tews	Marion Schröder-Paul	Irmgard Ewald
16.06.	6. Herrengolf	Eric Buhle	Florian Tisson	Dennis Enskeneit	Michael Giebler
17.06.	AfterWork by Lückertz	David Hirsch	Leon Wamhoff André Petat	Gabriele Albrecht Ursula Budde-Wamhoff	Michaela Stöbitsch Jonathan Fine
26.06.	Tiger and Rabbit		William Homburg	Julian König	Fritz Wengeler
29.06.	7. Damengolf	Katja Brinkhoff	Sarah Funke	Emily Raisch	Birgit Koormann
30.06.	7. Herrengolf	Thomas Pott	Thomas Eckert	Hans-Jürgen Biester	Udo Osewold
04.07.	Vierer-CM	Julian Markus/ Tom Wiese	Carsten Beermann/ Carsten Beckmann-Kübel	Timo Rothert/ Udo Osewold	Katja Brinkhoff/ Jutta Schnatmeier
08.07.	AfterWork by Lückertz	Ulf Bunselmeyer	Denis Enskeneit Torsten Warncke	Katja Brinkhoff Marius Haucap	Leon Wamhoff Peter Vor dem Berge
10.07.	Preis des Präsidenten	Julian Markus	Katja Brinkhoff Irmgard Ewald Monika Nestmann	Hans Fuhrmann Carsten Beckmann-Kübel Heike Snitko	Falk Schlukat Stefan Albersmann Grit Leugers
13.07.	8. Damengolf	Michaela Stöbtisch	Emily Raisch Sarah Funke	Magdalene Chiu Grit Leugers	Birgit Koormann Monika Janotta
17.07.	Tiger and Rabbit		Mario Von dem Brinke	Joachim Höfer	Jürgen Langenhorst
21.07.	8. Herrengolf	Thomas Pott	Carsten Beermann	Udo Osewold	Götz Jahrmann
25.07.	4. Monatspreis	Patryk Pakosch	Falk Schlukat Carmen Niemann	Andrea Beermann Claus-Peter Richter	Katja Brinkhoff Ralf Janotta
27.07.	9. Damengolf	Marie Louise Wiemeyer	Birgit Knüppe	Meike Kitzmann	Jutta Schnatmeier
28.07.	9. Herrengolf	Ingo Albrechts	Michael Giebler	Udo Osewold	Dennis Enskeneit
29.07.	AfterWork by Lückertz	Sven Ernst	Katja Brinkhoff Andreas Wietzke	Ralf Röttger Bernd Zerhusen	Heiko Hartmann Udo Osewold
11.08.	10. Herrengolf	Robin Lemme	Dennis Enskeneit	Holger Empen	Elmar Schmitz
14.08.	CM AK50/65				
	Damen AK50	Michaela Stöbitsch	Monika Nestmann	Monika Janotta	Petra Ehrenberg
	Herren AK 50	Thomas Pott	Carsten Beckmann-Kübel	Ralf Janotta	Ralf Kollmann
	Damen AK 65	Marianne Sprekelmeyer			
	Herren AK 65	Winfried Raddatz			
21.08.	Tiger and Rabbit		Tobias Dombert	Wilfried Juenemann	Sebastian Duisen
22.08.	5. Monatspreis	Marion Schröder-Paul Thomas Pott	Ralf Röttger Timo Rothert	Sven Ernst Carsten Beckmann-Kübel	Dennis Enskeneit Thorsten Beling

Datum	Turnier	1. Brutto	1. Netto	2. Netto	3. Netto
24.08.	11. Damengolf	Susanne Jeffrey	Birgit Koormann Dorothee Tonner	Sabine Lemme-Snitko Reimunde Madea	Marianne Sprekelmeyer Ursula Budde-Wamhoff
25.08.	11. Herrengolf	Thomas Pott	Michael Giebler	Peter Schnell	Ludwig Paul
26.08.	AfterWork by Lückertz	Anja Stehr	Ian Jeffrey	Jutta Schnatmeier	Ulf Bunselmeyer
04.09.	CM AK offen				
	Damen	Michaela Stöbisch	Sabine Schmitz	Jutta Schnatmeier	Monika Nestmann
	Herren	Julian Markus	Kieren Fine	Ralf Röttger	Lars Dorenbusch
	Jugend Kids	Emily Raisch / Lukas Milde			
	9-Loch	Henry Cummins	Naja Janssen	Robert Giebler	Klaas Teuber
			Herbert Mock	Michael Giebler	Bernd Zerhusen
07.09.	12. Damengolf	Michaela Stöbitsch	Renate Brandebusemeyer Birgit Kamp	Ursula Budde-Wamhoff Magdalene Chiu	Birgit Koormann Gisela Scholle
08.09.	12. Herrengolf	Thomas Pott	Jimmy Mazoune	Michael Giebler	Götz Jahrmann
16.09.	AfterWork by Lückertz	Michaela Stöbitsch	Elmar Schmitz Uwe Masch	Anja Stehr Jimmy Mazoune	André Petat Bernd Kruschka
18.09.	Tiger and Rabbit		Niclas Koschel	Henry Cummins	Naja Janssen
21.09.	13. Damengolf	Michaela Stöbitsch	Birgit Knüppe	Dorothee Tonner	Magdalene Chiu
26.09.	6. Monatspreis	Leon Wamhoff	Marion Schröder-Paul	Katja Brinkhoff	Sven Ernst
05.10.	14. Damengolf	Birgit Koormann	Silvia Tews	Emily Raisch	Sarah Funke
07.10.	AfterWork by Lückertz	Ian Jeffrey	Achim Graef Kirsten Wengeler	Stefan Georgi Bernd Kruschka	Kay-Detlef Brose Norbert Tonner
10.10.	Turnier der Sieger **Green Jacket**	Robin Lemme **1. Carmen Niemann**	Philip Cummins Carmen Niemann **2. Ralf Janotta**	Klaus Garrell Ralf Janotta **3. Carsten Beermann**	Birgit Koormann Carsten Kebschull
16.10.	Tiger and Rabbit		Tom Hartmann	Jan Purrmann	Michael Kampers
17.10.	Preis der Gastronomie	Philip Cummins/ Steven Lukas	Stefan Albersmann/ Udo Osewold Birgit Kamp/ Jörg Göttke	Marion Schröder-Paul/ Ludwig Paul Sandra Bick/ Kay-Detlev Brose	Stefanie Timmermann/ Jens Timmermann Martina Bick/ Guido Bick

* ohne Gewähr

„Rabbits of the year“

Sabine Niekamp (Hcp -33,8)
Joachim Höfer (Hcp -27,8)

Dütetal national und international

NRW, Deutsche und Internationale Amateur Meisterschaften

Text: Michaela Stöbitsch

Die Teilnahme an nationalen und internationalen Golfturnieren ist immer eine große Herausforderung. Alle Mannschaftsspielerinnen und -spieler sind zu diesen Turnieren, bei denen es eine Handicap-Begrenzung gibt, herzlich willkommen. Belohnt werden sie mit tollen Golfplätzen und einer ganz besonderen Atmosphäre.

In der Saison 2021 nahmen unsere Dütetalerinnen und Dütetaler an den folgenden Turnieren teil:

Katja Bunselmeyer und Michaela Stöbitsch spielten bei den **Deutschen Meisterschaften AK 50** vom 21. bis 23. Mai im GC Lautenhofen. Nach drei gewerteten Runden konnte Katja Bunselmeyer Platz 14 und Michaela Stöbitsch Platz 25 belegen.

Die **Deutschen Meisterschaften AK 30** unter Beteiligung von Patryk Pakosch fanden vom 2. bis 4. Juli im GC Pfalz Neustadt statt.

Zeitgleich zu den DM AK 30 wurden die **Internationalen Amateur Meisterschaften AK 50** im GC Hubbelrath ausgetragen. Ein Internationales Turnier ist schon mal eine ganz andere Hausnummer. Zum ersten Mal dabei waren Katja Bunselmeyer und Michaela Stöbitsch. Erfolgreich konnte Katja Bunselmeyer Platz 14 und Michaela Stöbitsch Platz 15 belegen.

Im Anschluss fanden die **NRW Meisterschaften AK 50** am 10./11. Juli im GC Wildenrath statt. Mit zwei tollen Runden konnte sich Michaela Stöbitsch Platz 2 und somit einen Platz auf dem Treppchen sichern!

Winfried Raddatz konnte bei den **NRW Meisterschaften AK 65** am 11./12. September im Aachener GC Platz 29 belegen.

Abschließend fanden die **NRW Meisterschaften AK 30** am 18. und 19. September im GC Stahlberg statt. Hier konnte Michaela Stöbitsch Platz 4 und Katja Brinkhoff Platz 10 belegen.

Ihr seid Mannschaftsmitglied und wollt ebenfalls das besondere Wettkampf-Flair erleben? Unter den nachfolgenden Links findet ihr die Termine für alle IAMs, Deutschen sowie NRW-Meisterschaften der Saison 2022.

www.golf.de/DGV-Sport

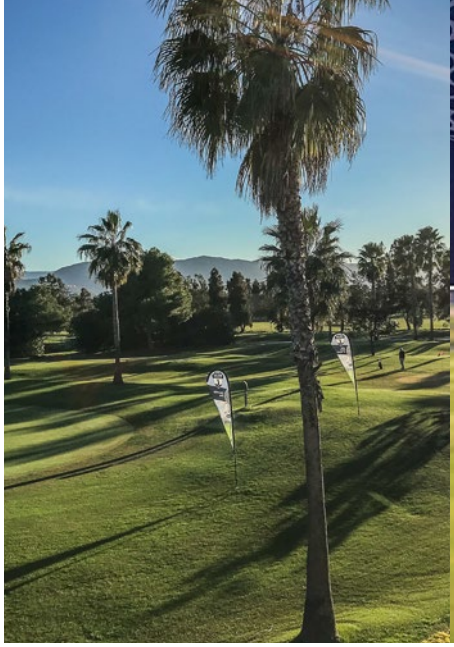
Handicap-Begrenzung:

IAM offen	Damen	HC 4,9	Herren	HC 1,9
DM offen	Damen	HC 4	Herren	HC 2
DM AK 30	Damen	HC 9	Herren	HC 6
DM AK 50	Damen	HC 11	Herren	HC 6
DM AK 65	Damen	HC 18	Herren	HC 14

www.gvnrw.de/wettspiele/wettspiele-2022

Handicap-Begrenzung:

NRW offen	Damen	HC 12	Herren	HC 5
NRW AK 30	Damen	HC 14	Herren	HC 8
NRW AK 50	Damen	HC 14	Herren	HC 9
NRW AK 65	Damen	HC 20	Herren	HC 16



Michaela Stöbitsch Europameisterin by JOKA

Die erste Rules Tournament Serie der Welt

Text und Fotos: Michaela Stöbitsch

Bereits zum dritten Mal konnte 2021 das „Matchday-Plus“ im Rahmen eines Monatspreises im Stableford- und Zählspiel-Modus ausgetragen werden.

Die Sieger in den Wertungsklassen erhielten zusätzlich zu tollen Preisen einen Voucher für ein Deutschlandfinale, welches in sechs verschiedenen Clubs ausgetragen wurde. Aus ganz Deutschland wurden hier weitere Sieger ermittelt, die eine Einladung zum Europafinale in Spanien erhielten – außer dem Flug eine Einladung all inklusive.

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden 2020 zwar noch die Deutschlandfinals gespielt, die Sieger 2020 reisten aber erst 2021 mit den Siegern aus 2021 zusammen zum Europafinale nach Valencia.

Mit einer 81 konnte Michaela Stöbitsch beim Deutschlandfinale das erste Brutto gewinnen und erhielt eine Einladung zum Europafinale nach Spanien.

Vom 14. bis 21. November 2021 ging es ins Oliva Nova Resort nach Valencia. Insgesamt nahmen über 50 Siegerinnen und Sieger an dem Event teil.

Nach einer Einspielrunde folgten zwei Wettkampftage, die als Eclectric gewertet wurden. Mit einer gesamt erspielten Runde von 73 Schlägen hieß die neue Europameisterin by JOKA Michaela Stöbitsch.

Es ist toll, wenn solche Turniere ausgetragen werden und man so die Chance auf weitere Runden und Siege und vor allem auf so einen Auslandspreis bekommt. Zahlreiche Anmeldungen im nächsten Jahr für den Monatspreis by JOKA sind sehr erwünscht.

„Green Jacket“

Text und Fotos: Monika Nestmann

Carmen Niemann gewann am 21. Oktober beim Turnier der Sieger das „Green Jacket“. Mit 175 Gesamtpunkten (25 Liga- + 150 Tagespunkte) gewann sie vor Ralf Janotta (170 Pkt.) und Carsten Beermann (ebenfalls 170 Pkt. im Stechen). Überreicht wurde ihr das Jacket von Vorjahressiegerin Emily Raisch. Außerdem durfte sie zwei Greenfee-Gutscheine für den Club de Golf Valderrama in Andalusien, Spanien, im Wert von 800 Euro entgegennehmen.

Brutto-Tagessieger wurde Robin Lemme. Das Matchplay, das 2021 wieder stattfinden konnte, gewann Winfried Raddatz.

Glück kann man nicht kaufen,
aber man kann Golfbälle kaufen
und das ist in etwa dasselbe.

Andreas Wenner und Monika Nestmann (Foto: Laura Bröcker)

Das ABSCHLAG-Redaktionsteam

Alles aus einer Hand

Text: Sigrid Teichert; Fotos: Monika Nestmann

Als im November 2020 die Agentur Malguth die bisher sehr angenehme und erfolgreiche Zusammenarbeit aus wirtschaftlichen Gründen aufkündigte, gab es nur noch eins: Selbermachen! Den ABSCHLAG sollte es auf jeden Fall weiter geben!

Schnell erklärten sich drei Mitglieder des bestehenden Redaktionsteams bereit, sich vorrangig und in Windeseile um Anzeigenakquisition und Layout zu kümmern. Gerade die Erstellung des Layouts erforderte ein gehöriges Maß an Einarbeitung. Der Einsatz war von Erfolg gekrönt! Auch der Versand der Clubzeitschrift wurde in Eigenregie organisiert.

Die Kontinuität war gewahrt. Der ABSCHLAG als Rückblick auf das vergangene Jahr und Chronik für kommende Golfer-Generationen konnte pünktlich erscheinen. Dank der großen Bereitschaft der angesprochenen potenziellen Inserenten und des Charmes der Akquisiteurinnen, konnte ein erfreulicher Gewinn erzielt werden.

Als Dank an unsere Inserenten, und um die 30. Ausgabe dieser tollen Clubzeitung zu feiern, wird es 2022 ein Einladungsturnier mit allen Beteiligten und vielen Überraschungen geben.

Renate Brandebusemeyer

Ingrid Clausmeyer

Sigrid Teichert

Dienstjubiläen

Text und Foto: Monika Nestmann

Jedes Mitglied kennt sie und sie kennt jedes Mitglied: Renate Meyer, die gute Seele des Sekretariats. 2021 durfte sie ihr 20-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Unser Greenkeeper Leo Eberhard kennt „seinen" Platz wie seine Westentasche. Er hat im letzten Jahr sein 25-Jähriges gefeiert.

Herzlichen Glückwunsch!

Handicap-Hitparade*

Damen

1.	Carolin Farr	4,8
2.	Michaela Stöbitsch	6,1
3.	Katja Bunselmeyer	6,4
4.	Susanne Jeffrey	7,8
5.	Martina Knüppe	8,0
6.	Anja Stehr	8,1
7.	Katja Brinkhoff	8,3
8.	Dr. Natalie Beeke	9,5
9.	Meike Kitzmann	10,4
10.	Julia Averdiek	10,8

Herren

1.	Patryk Pakosch	2,5
2.	Louis Pötter	3,1
3.	Illias Najah	3,6
4.	Andreas Wessels	3,7
5.	Robin Lemme	4,2
7.	Roman Maximilian Feller	4,3
7.	Thomas Pott	5,2
8.	Jannis Pott	5,4
9.	David Hirsch	5,7
10.	Thilo Schmitz	5,8
11.	Sebastian Feller	6,7
12.	Dirk Stöbitsch	6,7
13.	Michael Bartholomäus	6,9
14.	Tom Wiese	7,0
15.	Sascha Sandmann	7,6
16.	Lasse Pötter	8,0
17.	Oliver Koppen	8,0
18.	Patrick Malina	8,3
19.	Dirk Bölke	8,6
20.	Denis Tweddell	8,7

*ohne Gewähr

Wir danken unseren Inserenten

für die freundliche Unterstützung.

Ohne Sie wäre es nicht möglich, den ABSCHLAG in dieser Form zu erstellen.

Die Redaktion

Allianz Haskamp
Attentium Capital Management
AXA Niendieker
Boden und Raum
BVMW
Café Restaurant Dütetal
Diakonie Wohnstift
Die Lichtung
Druckhaus Fromm
Elektro Mense
Eulenspiegel
Foto Erhardt
GartenWerk Dukat
Golenia-Werbung
Hein Fleisch- und Wurstwaren
Hoffmann Bedachungen
Hoving + Hellmich
Hugo Wüsthoff
JORDAN FILLIES Zahnärzte
Juwelier Kürtz
msv | Norbert Nieweg
Pietsch Bestattungen
Planetgolf
Pötter Klima
Polsterdesign RH Hollmann
Solarlux
Sportsbar Wente
Stavermann Gartentechnik
Toennes Steuerberaterbüro
VanWeins
Werther und Ernst

Wir denken an unsere Umwelt und drucken
Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/11834-2202-1002

Constantin Koll; Foto: Frozen Second Photography

Estelle Wanda Lingemann

Geburten

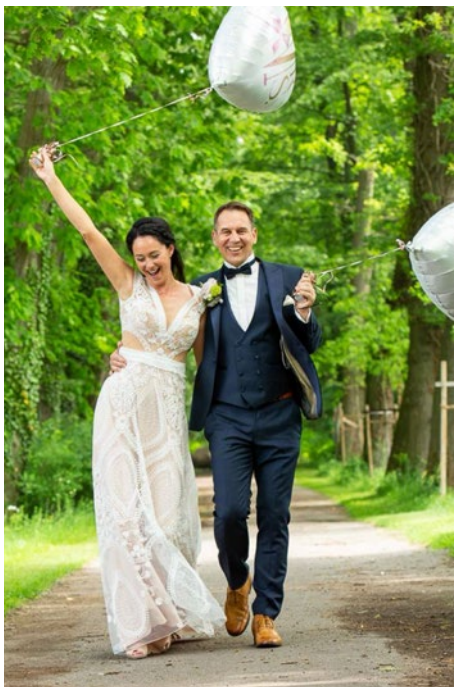
Sophie Barbara Faust	geb. 05.08.	Eltern: Nina und Dustin Faust
Estelle Wanda Lingemann	geb. 18.09.	Eltern: Jana und Carsten Lingemann
Constantin Koll	geb. 06.12.	Eltern: Assunta und Christian Koll

25-jährige Mitgliedschaft

Katja Bunselmeyer
Silke Deubgen
Anneliese Katzenberger
Anita Weitkamp

Hochzeiten

Martina und Guido Bick
Monika und Arthur Jager
Christina und Kai Sudholt



Martina und Guido Bick

TURNIERPLAN 2022

27.03.	Captains Drive In
29.03.	Damengolf Frühlingserwachen
02.04.	Ryder Cup der Mannschaften
05.04.	1. Damengolf
06.04.	2. Herrengolf
09.04.	Tiger and Rabbit + Kids (T10)
10.04.	Monatspreis
14.04.	After Work by Lückertz
15.04.	Ostervierer Chapman
18.04.	Ostervierer klassisch
19.04.	2. Damengolf
20.04.	2. Herrengolf
28.04.	Ü50
01.05.	Monatspreis JOKA
03.05.	3. Damengolf
04.05.	3. Herrengolf
07.05.	**Spieltag AK30 / AK50 Damen**
08.05.	**Spieltag Juniorenliga**
12.05.	After Work by Lückertz
14.05.	Gastro Cup
17.05.	4. Damengolf
18.04.	4. Herrengolf
19.04.	**Spieltag AK65 Damen**
21.05.	**Jugendliga**
25.05.	Wüsthoff Open
26.05.	Ü50
28.05.	Tiger and Rabbit + Kids (T1)
31.05.	5. Damengolf
01.06.	5. Herrengolf
04.06.	Early Bird Turnier
06.06.	Vierer Clubmeisterschaft
09.06.	After Work by Lückertz
11.06.	Tiger and Rabbit + Kids (T10)
14.06.	6. Damengolf Pink Ribbon
15.06.	6. Herrengolf
16.06.	Westf. Golfsenioren
23.06.	**Spieltag AK65 Herren**
24.06.	ABSCHLAG-Turnier
25.06.	WJ Osnabrück
26.06.	Monatspreis
28.06.	7. Damengolf
29.06.	7. Herrengolf
30.06.	Ü50
01.07.	Werther Ernst Einladungsturnier
02.07.	**Spieltag AK50 Herren**
07.07.	After Work by Lückertz
09.07.	Preis des Präsidenten
12.07.	8. Damengolf
13.07.	8. Herrengolf
17.07.	**Spieltag DGL D/H**
21.07.	After Work by Lückertz
23.07.	Tiger and Rabbit + Kids (T1)
24.07.	Monatspreis
26.07.	9. Damengolf by Kitzmann
27.07.	9. Herrengolf
28.07.	Ü50
30.07.	Greenkeeper Charity
04.08.	After Work by Lückertz
06.08.	Clubmeisterschaft AK50/65
07.08.	Clubmeisterschaft AK50/65
09.08.	10. Damengolf
10.08.	10. Herrengolf
18.08.	Ü50
21.08.	Monatspreis
23.08.	11. Damengolf „Ladies Open“
24.08.	11. Herrengolf
28.08.	Jugend Clubmeisterschaften
03.09.	Clubmeisterschaften AK offen
04.09.	Clubmeisterschaften AK offen
06.09.	12. Damengolf by Allianz
07.09.	12. Herrengolf
08.09.	WGS Damen
10.09.	**Spieltag AK30**
17.09.	Tiger and Rabbit + Kids (T1)
20.09.	13. Damengolf
21.09.	13. Herrengolf
22.09.	After Work by Lückertz
25.09.	Monatspreis
27.09.	Damengolf Abschluss
29.09.	Ü50 / BVMW After Work
01.10.	Willkommen im Club
03.10.	Red Man Yellow Lady
06.10.	After Work by Lückertz
08.10.	Turnier der Sieger
12.10.	Herrengolf Abschluss
13.10.	Ü50
15.10.	Tiger and Rabbit + Kids (T10)
22.10.	Querfeldein
30.10.	Nachtgolf
05.11.	3-Schläger-Turnier
12.11.	Martinsgans Turnier

*Änderungen vorbehalten

Hinweise zu Turnieren:

Änderungen gemäß Spielordnung des DGV vorbehalten. Während der Wettspiele ist der Platz gesperrt. Start nach dem Wettspiel frühestens 60 Minuten nach dem letzten Flight.

Die Ausschreibungen und Meldelisten für die Turniere werden i.d.R. jeweils 12 Tage vorher in der Eingangshalle des Clubhauses ausgehängt.

Meldeschluss und Startgeld laut Ausschreibung.

Die Startzeiten können i.d.R. im Internet abgerufen oder im Clubsekretariat erfragt werden. Abweichungen von der Norm werden in der jeweiligen Ausschreibung bekanntgegeben.

An den aufgeführten Spielterminen der Damen (dienstags) und Herren (mittwochs) finden vorgabewirksame Wettspiele statt.

Termine für Regelabende, Platzbegehungen und Turniervorbereitungen werden durch das Sekretariat und dem Beginner's Captain bekanntgegeben.

eulenspiegel
DIE SZENEZEITUNG
Auch als kostenlose Online-Ausgabe für alle Smartphones, Tablets & Co.
www.dereulenspiegel.de
Verlosungen, Berichte, Aktuelles, u.v.m.

Die Osnabrücker Szene im Netz:
Werde Teil der Facebook-Gruppe: Facebook.com / eulenspiegel Osnabrück

Klaus Hollmann präsentiert seine neuen Sitzmöbel-Entwürfe

- Sattler-Handwerk aus Ostwestfalen
- Spezialität: Sitzmöbel für kleine Räume
- Klassik Design Sofas in exquisiten Stoffen
- Sitzhöhe bis 50 cm • Maße nach Wunsch

Hollmann
Polsterdesign

39 Jahre
vor Ort

96 %
Empfehlungs-
kunden

HOLLMANN

Polsterdesign
Inh. Renate Hollmann e.K. und Klaus Hollmann
Heuers Moor 1
49504 Lotte-Wersen

Exklusive Polstermöbel nach eigenen Entwürfen.
Aufpolsterungen und Neubezüge in Stoff und Leder extra günstig.
Verkauf in unserem Schauraum, BAB-Abfahrt OS-Hafen, TÜV Atter.
Öffnungzeiten montags und dienstags von 10 bis 18 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber – ABSCHLAG-Redaktion
- Monika Nestmann (V.i.S.d.P.)
  (0171 7096775)
  monika.nestmann@gmx.de
- Dr. Andreas Wenner (0541 430475)
  andreas@wennerweb.de
- Ingrid Clausmeyer (0541 802027)
  ingrid.clausmeyer@gmx.de
- Renate Brandebusemeyer
  r.brandebusemeyer@gmail.com
- Sigrid Teichert
  sitei@me.com

Anzeigenakquise:
- Renate Brandebusemeyer
- Sigrid Teichert

Grafik/Layout:
- Monika Nestmann

Kontaktdaten:
Golfclub Osnabrück-Dütetal e.V.
Wersener Straße 17 | 49504 Lotte
Tel.: 05404 99861-0
Fax: 05404 99861-22
info@golf-duetetal.de

Präsident:
- Dr. Ralf Kollmann

Vorstand Finanzen:
- Hans-Georg Wegner

Clubmanager:
- Gary Hutchinson

Clubsekretariat:
- Renate Meyer (05404 99861-0)

Jugendwart:
- Eric Buhle (0151 59084854)

Beginner's Captain:
- Martin Voß (0171 2233666)
  martin.voss@t-online.de

Trainer:
- Bernt Wimmer (0173 2990815)
- Joscha Lampe (0176 64801750)
- Eric Buhle (0151 59084854)

Gastronomie:
- Carsten Lingemann (05404 73655)

Soziale Netzwerke:

Internet:
www.golf-duetetal.de

Facebook:
Golfclub Osnabrück - Dütetal e.V.

Instagram:
gc_osnabrueck_duetetal.de

Hinweis: Das ABSCHLAG-Magazin berichtet unabhängig und auf Grundlage von eingereichten Manuskripten und der vom Golfclub Osnabrück-Dütetal herausgegebenen Daten. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.
Februar 2021

„Wer weiß denn sowas?" – Quellen:
www.golf-antiques.com/Die-historische-Entwicklung-des-Golfballs
www.golfsportmagazin.de/geschichte-des-golfsports/
www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/empoerung-in-schottland-chinesen-wollen-golf-erfunden-haben-a-413273.html

JORDAN FILLIES
ZAHNÄRZTE

Ihr Team für anspruchsvolle Zahnmedizin

Unser Leistungsspektrum

- Prophylaxe
- Implantologie
- Ästhetik
- Kieferorthopädie
- Zahntechniklabor

Vereinbaren Sie einen Beratungs-termin

Unsere besonderen Leistungen

- »Feste dritte Zähne an einem Tag«
  (Implantatgetragener Zahnersatz in wenigen Stunden, effektiv und sicher)
- »Wir designen Ihr Lächeln«
  (Frontzahnästhetik mit Veneers, unser spezieller Service: Vorher-Nachher-Fotosimulation)

JORDAN FILLIES
ZAHNÄRZTE

Wolfgang Jordan
Dr. Frank Fillies
Dr. Christine Fillies
Nicole Luce
Dr. Stephanie Püttmann
Dr. Erik Jordan

Jordan Fillies Zahnärzte MVZ GmbH
Zur Waldbühne 3
49124 Georgsmarienhütte

Mo. - Do. 7 - 19 Uhr
Fr. 7 -14 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon 0 54 01-87 06 0
E-Mail info@jordan-fillies.de

www.jordan-fillies.de

SOLARLUX®
NEUE DIMENSIONEN OFFENEN WOHNENS
*sonntags keine Beratung & kein Verkauf
SCHIEBEFENSTER CERO
Bis 6 m Höhe · dezente Profile · Glasflächen bis 15 m²
barrierefrei · Sicherheit nach RC3 · optimale Wärmedämmung
Mo. – Fr. 8 – 18 Uhr
Sa. & So.* 10 – 16 Uhr
Industriepark 1
49324 Melle
T 05422 9271-0
solarlux.com